



PMFORUM

Mitteilungsblatt für die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 8/15 H2557

In dieser Ausgabe:

- > **Ausbildungstipp:**
Wenn das Pferd
passartig läuft
- > **Initiative gegründet:**
Pferde für
unsere Kinder
- > **Neuer PM-Award:**
Ehrung für die
stillen Helfer
- > **Erziehung des Pferdes:**
Pat Parelli
trifft Klassik

Europameisterschaften in Aachen

Die Jagd auf Gold



www.fendt.com

FENDT



Leistung

Immer an sich glauben. Immer alles geben. Immer führend sein.

Es ist der hohe Anspruch an die eigene Leistung, der bei Fendt seit über 80 Jahren den Erfolg sichert. Deshalb verbindet uns eine enge Partnerschaft zur deutschen Reitsportnationalmannschaft. Ein Vorzeigeteam, das wie wir durch Höchstleistung überzeugt und verdient zur absoluten Weltspitze gehört.

Eine Gemeinsamkeit, auf die wir stolz sind.

Fendt wünscht der deutschen Mannschaft viel Erfolg bei den Europameisterschaften in Aachen und Blair Castle.



Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.



Fendt – die Premiummarke der Landtechnik – ist stolzer Hauptsponsor der deutschen Reitsportnationalmannschaft der Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit.

Wer Fendt fährt, führt.



Liebe Persönliche Mitglieder,



Foto: Kaup

die Europameisterschaften in Aachen, bei denen die Champions in gleich fünf Disziplinen (Springen, Dressur, Fahren, Voltigieren und Reining) ermittelt werden, sind zweifelsfrei das wichtigste Sportereignis dieses Jahres. Nicht nur die pferdebegeisterte Öffentlichkeit schaut nach Aachen, sondern auch die allgemein sportinteressierten Menschen werden über die Medien Anteil an diesem Championat haben. Es bieten sich also die allerbesten Chancen, den Pferdesport in all seinen Facetten von seiner besten Seite zu präsentieren.

Gerade erst haben die drei Nationenpreisturniere in Mannheim (Springen), Hagen (Dressur) und Verden (Voltigieren) gezeigt, zu welchen Spitzenleistungen unsere Aktiven fähig sind. Bei den meisten EM-Kandidaten und ihren Pferden ist sogar noch „Luft nach oben“. Die Vierspannerfahrer stellen sich beim CAIO in Riesenbeck am ersten August-Wochenende ihrer letzten Formüberprüfung, während die Westernreiter, die Reiner, sich bereits für die EM formiert haben. Ich bin sicher, dass alle Teams ihre „Hausaufgaben“ bis zum Championatsbeginn gemacht haben werden und optimal in den Wettkampf starten können.

Wir sind im vorolympischen Jahr. Entsprechend groß ist der Leistungsdruck, denn einige Nationen müssen sich noch für Rio de Janeiro 2016 qualifizieren. Dies gilt unter anderem für Großbritannien und die Schweiz, deren Springreiter sich in Aachen unter den besten drei Mannschaften behaupten müssen. Wir Deutschen sind in der glücklichen Lage, dass wir bei den letztjährigen Weltreiterspielen im Springen, in der Dressur und in der Vielseitigkeit die Qualifikationshürde bereits genommen haben.

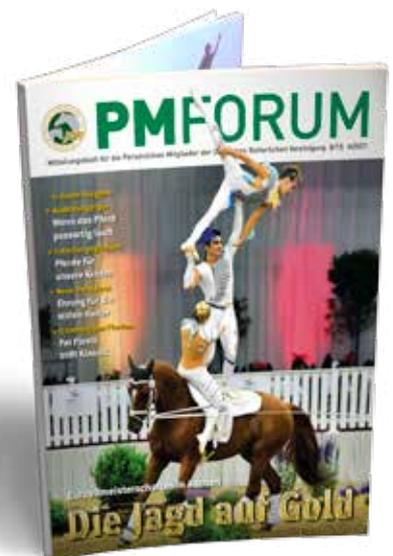
Bei Europameisterschaften vor Olympischen Spielen haben die Trainer in der Vergangenheit immer mal wieder auch nachrückenden zwei- wie vierbeinigen Athleten eine Chance gegeben, sich über vier- oder fünf Wettkampftage zu beweisen. Für unsere Dressur- und Springreiter sind die Europameisterschaften in diesem Jahr sicherlich mehr als nur ein Aufbaujahr, denn in Aachen geht es darum, die allerbesten Sportler und Pferde an den Start zu bringen. Dennoch wird auch bei dieser Europameisterschaft schon ein wenig der Hauch von Olympia in der Luft liegen. Kurz vor Championatsbeginn treffen sich viele Reitsportföderationen zum Test-Event auf dem Gelände Deodoro im Norden Rios, um die sportliche Infrastruktur in Augenschein zu nehmen. An den Start gehen beim CIC2* Vielseitigkeitsevent allerdings nur brasilianische Reiter, alle anderen Föderationen wollten nach erheblichen logistischen Problemen im Vorfeld des Testevent den Pferden die lange Reise ersparen. In der nächsten Ausgabe des PM-Forums werden wir ausführlich darüber berichten.

Doch nun freuen wir uns auf die Europameisterschaften! Ob Sie live in Aachen vor Ort sind oder die Ereignisse vor dem Fernsehen oder im Internet verfolgen – ich wünsche den PM spannende Tage mit hochklassigen Wettkämpfen.

Ihr Dr. Dennis Peiler
Geschäftsführer des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR)

Inhalt Ausgabe 8/2015

- 3 Editorial
- 4 Namen und Nachrichten
Leserbriefe
- 8 Europameisterschaften in Aachen vom 11. bis 23. August:
Die Jagd auf Gold
- 17 DKB-Bundeschampionate:
Viele Vorteile für PM
- 18 PM-Award: Preisträger gesucht!
- 20 Neue Initiative
„Pferde für unsere Kinder“
- 21 Klassisches Reiten und
Natural Horsemanship in Verden
- 22 Ausbildungstipp:
Wenn das Pferd zu einem
passartigen Schritt neigt
- 25 Reisen
- 31 Termine
- 44 Young PM: Siegerfotos Fotowettbewerb
„Licht und Schatten“
FN-E-Mail-Newsletter „pferdenah“



Titelfoto: Daniel Kaiser



August Karl
Friedrich von
Holleuffer-Kypke
Foto: Kaup

Wir gratulieren

Seinen 70. Geburtstag feiert am 11. August Karl Friedrich von Holleuffer-Kypke aus Neumünster, seit 1997 PM-Delegierter in Schleswig-Holstein. Die Liebe zum Pferd wurde dem Ur-Ur-Urenkel des Königlichen Stallmeisters zu Hannover Bernhard Hugo von Holleuffer quasi in die Wiege gelegt. Seine besondere Leidenschaft gehört dem Fahrspport, darüber hinaus verfolgt er seit Jahren intensiv die Entwicklung und Wirkung von Gebissen. Zu beiden Themen gilt er über die Grenzen seiner Heimat hinaus als gefragter Referent und Lehrgangleiter. 2009 wurde er für seine Verdienste mit der Graf-Landsberg-Medaille in Silber ausgezeichnet.



Hans Kirchner
Foto: Kaup

Der Sprecher der Regionalversammlung im Rheinland, Hans Kirchner aus Wachtberg, vollendete sein 65. Lebensjahr. Der gebürtige Oldenburger ist vielen bekannt als Autor, Moderator bei Turnieren und Zuchtveranstaltungen und Organisator informativer PM-Kurzreisen zu Topausbildungs- und -zuchtstätten im Rheinland. Kirchners Herz schlug stets auch für die Studentenreiterei. Heute Ehrenmitglied im Deutschen Akademischen Reiterverband (DAR), hat er mit seinem Buch „Reitende Studenten – Studierende Reiter“ im wahren Sinne des Wortes Geschichte geschrieben. Für sein Engagement wurde „HaKi“ mit der Plakate für besondere Verdienste der FN ausgezeichnet, darüber hinaus ist er Träger der Ehrennadel in Gold des Pferdesportverbandes Rheinland.

60 Jahre „jung“ wurde am 8. Juli der Präsident des Pferdesportverbandes Westfalen, Rudolph Herzog von Croÿ. Zu den zahlreichen Ehrenämtern, die der Wirtschaftswissenschaftler und Jurist, passionierte Jagdreiter und Vater von sechs reitenden Kindern begleitet, gehört auch die Mitgliedschaft im Vorstand des Westfälischen Pferdemuseums. Seit 2013 ist er stellvertretender Vorsitzender der PM und Mitglied im Präsidium der FN. Eng verbunden mit dem Namen von Croÿ sind die berühmten Dülmener Wildpferde, denen die Herzöge von Croÿ vor mehr als 150 Jahren im Merfelder Bruch ein Naturreservat eingerichtet und sie damit vor dem Aussterben bewahrt haben.



Rudolph Herzog
von Croÿ
Foto: Kaup

HGW seit 60 Jahren Persönliches Mitglied

Am 24. Juli wurde Springsportlegende Hans Günter Winkler 89 Jahre alt. Ein weiteres, sogar rundes Jubiläum feiert der mit fünf olympischen Goldmedaillen nach wie vor erfolgreichste deutsche Springreiter ebenso in diesem Jahr: Vor genau 60 Jahren unterschrieb er seinen Mitgliedsantrag und wurde Persönliches Mitglied. Wir gratulieren zum 89. Geburtstag und bedanken uns bei „HGW“ für die jahrzehntelange Treue.

Neues Pferd für Hannelore Brenner

Seit vielen Jahren zählen Hannelore Brenner und ihre Hannoveraner Stute Women of the World zu den Erfolgsgaranten in der deutschen Para-Dressur. Gerade erst wurde die Grade III-Weltmeisterin und Paralympicsiegerin wieder auf die Longlist für die EM in Deauville (17. bis 20. September) gesetzt, zusammen mit Elke Philipp (Grade Ia) mit Regaliz, Britta Näpel mit Let's Dance, Dr. Angelika Trabert mit First Lady Melody und Steffen Zeibig mit Feel Good (Grade II) sowie Carolin Schnarre mit Del Rusch und Lena Weifen mit Don Turner (Grade IV). Für die Zukunft hat Hanne Brenner nun ein weiteres Eisen im Feuer: die fünfjährige Rheinländer Stute Belissima M, die sie auf einem Turnier in der Nähe entdeckte. „Es war Liebe auf den ersten Blick“, berichtet die 52-Jährige strahlend. Zum Verkauf stand die Fuchsstute



allerdings nicht, doch der Züchter Peter Moskopp aus Kettig bei Koblenz zeigte sich bereit, sie Hanne Brenner zur Verfügung zu stellen. Schon kurz darauf konnte die Stute, auch mit Unterstützung durch das DOKR, in den Stall nach Wachenheim umziehen. „Wir trafen mit Peter Moskopp auf einen echten Pferdemann mit pferdebegeisterter Familie und Umfeld“, sagte Brenner, die hofft, „dass diese Art der Kooperation auch zu einem Vorbild für andere Züchter und Reiter mit Handicap werden kann.“

1955 wurde
„HGW“ mit Orient
Weltmeister in
Aachen – und Persönliches Mitglied.
Foto: Menzendorf-
Archiv/Deutsches
Pferdemuseum
Verden



BRANDNEU im Truck Center!

Entdecken Sie in Lastrup die gesamte Produktpalette von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen sowie eine große Auswahl individueller Ausstattungsmöglichkeiten. – Rufen Sie einfach an: 04472 895-960.



COMPACT SPORT



COMPACT BASIC TEAM

„Pack an, Mach mit!": Verschönerungsarbeiten können losgehen

Ab in den Baumarkt, Material kaufen, Arbeitskammern anziehen und loslegen heißt es in den nächsten Wochen für 80 Pferdesportvereine aus ganz Deutschland. Sie wurden aus 300 Bewerbern der Aktion „Pack an, Mach mit! präsentiert von NORKA Leuchten“ ausgewählt, mit der die FN zum zweiten Mal zur Verschönerung von

Reitanlagen aufgerufen hat. Mit der Zusage erhielten sie zugleich die erste Hälfte der Anschubfinanzierung, die andere Hälfte gibt es, wenn im Oktober die erfolgreiche Verschönerung dokumentiert werden kann. Wie schon vergangenes Jahr haben sich die Vereine viel vorgenommen: Da sollen Paddocks angelegt und Einzäunungen erneuert, aber auch Reiterstübchen auf Vordermann gebracht werden. Präsentiert wird die Aktion diesjährig vom Leuchtenhersteller NORKA, weitere Unterstützer sind die PM und die Landesverbandszeitschriften. Welche Vereine ausgewählt wurden, ist unter www.pferd-aktuell.de/pack-an-mach-mit nachzulesen.



„Pferde tun Deutschland gut“

Die Einstellung der Gesellschaft zu Tieren hat sich geändert. Der Anteil der Bevölkerung, der die Nutzung von Tieren hinterfragt, wird immer größer. Das betrifft auch den Pferdesport. Daher wird es immer wichtiger, die positiven Aspekte des Pferdesports, der von der ganz großen Mehrheit der Reiter, Fahrer und Voltigierer als Hobby und mit viel Liebe zum Pferd betrieben wird, in Gesprächen mit Menschen außerhalb der Pferdesportfamilie herauszustellen. Unter

www.pferd-aktuell.de/wertpferd hat die FN Informationen zusammengestellt, die deutlich machen: „Pferde tun Deutschland gut“ – ob auf dem Bildungs- und Gesundheitssektor, als Wirtschaftsfaktor oder im Bereich Umwelt. In jeder Rubrik finden sich die wichtigsten Fakten sowie weiterführende Informationen wie Pressemitteilungen, Filme, Broschüren, Flyer und Links zu ergänzenden Internetinhalten.

Grünes Band für den RFZV Hubertus-Herne

Seit fast 30 Jahren verleihen der DOSB und die Commerzbank AG „das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“. Jedes Jahr werden 50 Vereine oder Vereinsabteilungen prämiert, die sich durch konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport auszeichnen, aktive Talentsuche und -förderung von Jugendlichen sowie aktive Dopingprävention betreiben. Zu ihnen gehört der Reit-, Fahr- und Zuchtverein St. Hubertus Herne, der sich jetzt über die Förderprämie von 5.000 Euro freuen darf. Der in Bochum-Gerthe ansässige Verein wurde 1974 gegründet und hat aktuell 412 Mitglieder, davon 125 Jugendliche. Angeboten werden Reit-, Spring- und Fahrunterricht vom Anfänger bis zum ambitionierten Reiter, darüber hinaus zeichnet sich der Verein vor allem

durch eine aktive und erfolgreiche Voltigier-Abteilung aus. Mehrfach nahmen die Gruppen und Einzelvoltigierer an Deutschen Meisterschaften teil, 2012 siegte Gianna Meier bei den Junioren-Europameisterschaften im Team und wurde Vierte in der Einzelwertung. Den bislang größten Erfolg feierte jetzt Christina Kuhirt. Sie wurde 2015 Fünfte im Weltcup und Vierte beim CVIO Verden und wurde dafür mit einem Startplatz bei den EM in Aachen belohnt.

*EM-Kandidatin Christina Kuhirt gehört zu den Aushängeschildern des RFZV St. Hubertus Herne, der jetzt mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet wurde.
Foto: D. Kaiser*

Silbernes Reiterkreuz für Jacqueline Schmieder

Ehemalige Reiterin, internationale Richterin, Chefsteward, PM-Delegierte, LK-Vorsitzende und Vizepräsidentin des bayerischen Reit- und Fahrverbandes: Im Leben von Jacqueline Schmieder (67) dreht sich fast alles um Pferde und Pferdesport. Für ihre Verdienste wurde die gebürtige Münsteranerin, die seit 1957 in Bayern lebt und 25 Jahre lang bei der Daimler AG in Nürnberg als Mitglied der Geschäftsleitung tätig war, jetzt mit dem Deutschen Reiterkreuz in Silber ausgezeichnet. Die Verleihung fand im Anschluss an den Großen Preis beim Turnier „Pferd International“ in München statt.



*Ausgezeichnet: Jacqueline Schmieder, PM-Delegierte in Bayern.
Foto: H. Fischer*



EQUIPE S



BIG EQUIPE S



Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
49688 Lastrup www.boeckmann.com

Rasant zugehen wird es bei den Bundesponyspielen, die in diesem Jahr in Blaubeuren stattfinden.
Foto: G. Knisel-Eberhard



Bundesponyspiele 2015: Back to the Roots

In neuem altem Gewand präsentieren sich die Bundesponyspiele beim Württembergischen Pferdefestival in Blaubeuren (12. bis 13. September): In sechs rasanten Geschicklichkeitsspielen nach dem Vorbild der Pony-Liga Weser-Ems und den Regeln des Verbands für Reiterspiele Mounted Games Deutschland (VRMGD) treten Vereins-, Betriebs- oder frei zusammengestellte Mannschaften gegeneinander an, um den Bundessieger zu ermitteln. Teilnahmeberechtigt sind

K-, M- oder G-Ponys, wahlweise mit oder ohne Sattel. Voraussetzung ist, dass das Stockmaß des Ponys nicht unterhalb der Bauchnabelhöhe der Reiter liegt. Jeweils vier bis sechs Reiter bis 14 Jahre bilden ein Team, gespielt werden: Slalomrennen mit Tennisbällen“, „Becher versetzen“, „Kartoffelrennen“, „Eimerrennen“, „Sackrennen“ und „Flaggenreiten“. Die Ausschreibung der Bundesponyspiele gibt es in Kürze unter www.wpsv.de



Foto: dpa

Vernunft walten lassen

Zum Beitrag „Die Wölfe sind zurück“ in Ausgabe 7/2015:

Mit Entsetzen habe ich die letzte Ausgabe PM-Forum gelesen. „Dennoch ist es nur eine Frage der Zeit, bis der Wolf das erste Fohlen angreift oder einen Menschen verletzt.“ Wieder einmal zeigt die FN, dass sie der Zeit hinterher ist. Wie können Sie ohne jegliche Fachkenntnis so eine unsachliche Behauptung aufstellen? Die Rückkehr des Wolfes zeigt eine positive Entwicklung unserer Natur. Nebenbei bemerkt, wissen Sie, wie viele Menschen durch Verkehrsunfälle getötet werden? Sind Sie da auch so besorgt?

Es sind schon mehr Pferde durch Ripper getötet worden, als vermutlich je durch einen Wolf getötet werden. Also bitte etwas mehr Vernunft walten lassen!

Christine Hamscha-Troboukis,
per E-Mail

Befähigungsnachweis

Zum Beitrag: „Pferdetransport“ in Ausgabe 6/2015:

In dem Beitrag zum Pferdetransport wurde auch auf den Befähigungsnachweis hingewiesen. Ich finde jedoch diese Beschreibung etwas zu ungenau und nicht informativ genug dargestellt. Ich habe letztes Jahr selber auch lange im Netz

nach einer genaueren Beschreibung gesucht und habe dann den Entschluss für mich getroffen, diesen Befähigungsnachweis selber zu machen, da ich privat wie beruflich mit Pferden zu tun habe. Den Lehrgang habe ich bei der DEULA in Freren absolviert. Dauerte einen Tag und war sehr informativ. Es waren auch viele Züchter an diesem Lehrgang beteiligt.

Jeder, der mit den Pferden Geld verdient, muss diesen Schein haben. Ich möchte Ihnen daher einen Auszug aus der gesetzlichen Verordnung schreiben.

„Wann gilt die Verordnung, z.B. für Nebenerwerbslandwirte oder auch für Pferdetransporte?“

Bei der Beförderung von Pferden / einzelnen Zuchtieren muss im Einzelfall geprüft werden, ob es sich um eine wirtschaftliche Tätigkeit handelt. Der Rechtsdienst der EU hat am 14.03.2007 mitgeteilt, dass

immer dann eine wirtschaftliche Tätigkeit vorliegt, wenn diese zu einer Eintragung in einem öffentlichen Register oder zu einer steuerlichen Veranlagung führt. Dies bedeutet, dass alle spezialisierten Pferdetransporteur, Landwirte, alle Personen, die von Berufswegen mit Pferden umgehen (Pferdewirte, Trainer, Züchter usw.), einschließlich Profi-Reiter unter die VO fallen. Die möglichen Grenzfälle wären im Einzelfall zu entscheiden. Dabei ist maßgeblich, ob die „(Pferde)-Tätigkeit“ einer steuerlichen Veranlagung unterliegt und somit als wirtschaftlich zu bezeichnen ist (auch wenn es finanziell gesehen ein Verlustgeschäft sein sollte).“

Auf Nachfrage beim Lehrgang, müsste im Einzelfall auch der „Hobbyreiter“, der durch Platzierungen Preisgelder bekommt, einen Schein haben. Vielleicht könnte man hier in einer späteren Ausgabe des PM-Forums nochmals genauer das Thema aufgreifen. Ich könnte mir auch gut vorstellen, dass die FN zusammen mit der DEULA Warendorf solche Lehrgänge für „Jedermann“ anbietet. Das würde das Fachwissen im Umgang mit dem Pferd erhöhen und nachhaltig zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr führen. Länder wie Holland machen es schon vor, hier muss jeder einen Transportschein haben, der Pferde fährt!

David Michael Foksa,
per E-Mail

Leserbriefe

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt oder in Auszügen zu veröffentlichen. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

GEWINNSPIEL
FEI EM 2015 IN AACHEN*

Das Wohlbefinden und die Bewegungsfreiheit Ihres Pferdes stehen für uns an erster Stelle!

Dank unserer umfangreichen Modellvielfalt findet bei uns jeder Reiter einen für ihn und sein Pferd passenden Sattel.

Hinter dem klassischen Design und unter feinstem europäischen Leder verbirgt sich traditionelles Sattlerhandwerk, kombiniert mit innovativsten Technologien.

Genießen Sie ein optimales, einmalig komfortables Sitzgefühl, das Sie und Ihr Pferd in Bates Sätteln vom ersten Augenblick an genießen können.

Das CAIR Cushion System und die EASY-CHANGE Fit Solution ermöglichen die perfekte Anpassung des Sattels an Ihr Pferd - jederzeit und immer wieder.

Erleben Sie Reiten neu und erreichen Sie das, was wirklich in Ihnen und Ihrem Pferd steckt.



Modell: Bates Innova Mono+



Das komplette Sortiment und einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.waldhausen.com
Vertrieb : Waldhausen GmbH & Co. KG, Von-Hünefeld-Str. 53, D-50829 Köln.

BATES
• SADDLES •

BATES STAND: Granat Straße 548

*Besuchen Sie unseren Stand auf den FEI Europameisterschaften in Aachen 2015 und gewinnen Sie einen BATES Sattel Ihrer Wahl. (gemäß unseren Gewinnspielbedingungen)

FEI Europameisterschaften Aachen 2015 - 11. bis 23. August.

Europameisterschaften in

Die Jagd



Aachen vom 11. bis 23. August

auf Gold



Die Europameisterschaften in den fünf Disziplinen Springen, Dressur, Fahren, Voltigieren und Reining sind DAS Pferdesportereignis dieses Jahres. Rund 400.000 Zuschauer aus dem In- und Ausland werden in der Soers erwartet. Der Aachener Veranstalter ist gut gerüstet, die deutschen Pferdesportler werden hochmotiviert vor heimischem Publikum an den Start gehen. Wie die Bundestrainer die Stärken ihrer Aktiven einschätzen und mit welchen Herausforderungen sie rechnen, erläutern sie in Interviews auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe.

Erinnerungen an das Mega-Championat, die Weltreiterspiele 2006. Auch bei der EM 2015 wird die Dressur im Hauptstadion zu sehen sein. Foto: Dirk Caremans



Springen: Letzter Formcheck beim CSIO Hickstead „Heißer Tanz in Aachen“

Daniel Deußler und Cornet d'Amour: bestes deutsches Paar bei den Weltreiterspielen 2014 und nun wieder im Team.
Foto: Dirk Caremans



Bundestrainer Otto Becker.
Foto: FN

Wie nah Triumph und Niederlage beieinander liegen, haben die Springreiter in den letzten Jahren zur Genüge erfahren. Entsprechend groß ist der Druck, bei der Europameisterschaft im eigenen Land eine Medaille zu gewinnen.

PM-Forum: Die Briten, die Iren, die Schweizer und andere Nationen brauchen noch die Olympiaqualifikation für Rio im nächsten Jahr und werden ihre besten Reiter nach

Aachen schicken. Die Niederländer sind nach ihrem WM-Sieg 2014 auch wieder siegeshungrig. Auch sonst wird es nicht an Konkurrenz mangeln. Wie stehen die Chancen für die Deutschen?

Otto Becker: Es ist uns allen klar: Das wird ein heißer Tanz. Von einem Heimspiel spricht niemand, ganz im Gegenteil. Oft war es so, dass Championate weit weg wesentlich besser liefen. Man hat mehr Ruhe, weniger Medieninteresse. Im eigenen Land wird viel mehr an den Reitern gezerrt. Aber wir werden ein gutes Team haben. Wir nominieren erst Anfang August und wollen noch den CSIO in Hickstead abwarten.

PM-Forum: Aber der Kern der Mannschaft dürfte doch wohl feststehen...

Becker: Wir haben im Springausschuss die Saisonergebnisse analysiert. Ludger Beerbaum und Chiara, Daniel Deußler und Cornet d'Amour sowie Christian Ahlmann mit Taloubet Z sind schon unsere erste Wahl, aber der vierte Teamreiter und die Reserve sind noch offen. Da haben wir einige Optionen.

PM-Forum: Im Mannheimer Nationenpreisteam ritt Meredith Michaels-Beerbaum mit Fibonacci. Zwei Abwürfe, eine Nullrunde, reicht das für die EM?

Becker: Das will ich so nicht beantworten. Meredith hatte eine Schlüsselbeinfraktur und reitet erst seit kurzem wieder. Sie sagte selber, dass sie sich im ersten Umlauf, in dem die Fehler passierten, wie eingerostet gefühlt habe. In der zweiten Runde sprang das Pferd hervorragend und Meredith fühlte sich deutlich besser.

PM-Forum: Einige Kaderreiter haben hervorragende junge Pferde. Kommt da schon einer fürs Championat in Betracht?

Becker: Es reifen wirklich gute Pferde heran. Dazu zähle ich den zehnjährigen Brooklyn von Mario Stevens, den wir auch schon in einem Nationenpreis eingesetzt haben, und Goya von Janne-Friederike Meyer. Der Wallach ist erst neun Jahre alt und ist auch in der engeren Auswahl für die EM.

PM-Forum: Ludger Beerbaum hat kritisiert, dass die deutschen Teams nicht mehr gewinnen und fordert, dass ein Ruck durchs deutsche Team gehen muss. Wie stehen Sie zu der Kritik?

Becker: Ludger Beerbaum beschönigt nichts, er ist selbstkritisch und fordert dies auch von anderen. Nicht zuletzt deshalb ist er so wichtig fürs Team. Und es stimmt ja auch, alle Paare sind gut, aber es hat in der letzten Zeit nicht für Siege gereicht. Man muss nichts schönreden, aber ich bin trotzdem überzeugt, dass wir ganz nah an der Spitze dran sind. Und wenn alle konzentriert und die Pferde auf den Punkt fit sind, wir ein bisschen Glück haben, dann soll's wohl mit einer Medaille klappen. Nach der Nominierung gibt es noch ein zweitägiges Trainingslager, wo sich alle als Team zusammenfinden können.

hen

Das deutsche Team	
Reiter (Longlist)	Christian Ahlmann Ludger Beerbaum Daniel Deußler Hans-Dieter Dreher Marcus Ehning Marco Kutscher Janne-Friederike Meyer Meredith Michaels-Beerbaum Mario Stevens Patrick Stühlmeyer Andre Thieme
Bundestrainer und Equipechef	Otto Becker
Co-Trainer	Heinrich-Hermann Engemann
Tierarzt	Dr. Jan-Hein Svagemakers

Dressur: Gelungene Generalprobe beim CDIO in Hagen

Beste Ausgangsposition



Nach dem CDIO in Hagen Anfang Juli fiel es dem Dressurausschuss nicht schwer, die vier Paare für die Europameisterschaft in Aachen zu benennen. Mit von der Partie ist auch der wieder genesene Hengst Totilas.

PM-Forum: In diesem Jahr, so hat es den Anschein, war sich der Dressurausschuss schnell einig, welche Paare für die EM in Frage kommen. Hat der CDIO in Hagen letzte Unsicherheiten beseitigt?

Monica Theodorescu: Hagen allein sicher nicht. Wir hatten unsere erste Sichtung in Balve bei der Deutschen Meisterschaft, wo sich fast alle EM-Kandidaten präsentierten. Wir haben daraufhin das Nationenpreisteam für Hagen nominiert. Das Turnier in Hagen hat dann aber viele neue Erkenntnisse gebracht, die wir in unseren Beratungen berücksichtigen mussten.

PM-Forum: Meinen Sie damit die Rückkehr von Totilas?

Theodorescu: Ja, auch. Das Pferd sieht sehr gut aus und ist in hervorragender körperlicher Verfassung. Man merkte schon, dass es Matthias Rath und Totilas nach der langen Pause ein wenig an Prüfungsroutine mangelt und sich Fehler einschleichen, aber ich bin sicher, da ist noch Luft nach oben. Zweimal über 80 Prozent im Grand Prix und im Special, wir wären ja dumm, wenn wir dieses Pferd nicht mit zur EM nähmen.

PM-Forum: Welche weiteren Erkenntnisse hat das Turnier in Hagen gebracht?

Theodorescu: Kristina Bröring-Sprehe und Desperados, Jessica von Bredow-Werndl mit Unee BB sowie Isabell Werth und Don Johnson haben sich in den letzten Wochen nochmals gesteigert. Seit Hagen wissen wir, dass Isabells Stute Bella Rose für die EM nicht in Frage kommt. Isabell hat einen Schlusstrich unter das The-



Kristina Bröring-Sprehe und Desperados FRH sind das derzeit beste deutsche Dressurpaar. Foto: Dirk Caremans

ma gezogen. Ihre Entscheidung ist vernünftig, denn man sollte sich alle Zeit der Welt lassen, eine Verletzung gründlich auszukurieren. Mit einem Trainingsrückstand in ein Championat zu starten, macht überhaupt keinen Sinn. Schließlich hat sie ja noch viel vor mit Bella Rose. Nächstes Jahr sind Olympische Spiele.

PM-Forum: Im Hagener Nationenpreisteam war auch Hubertus Schmidt mit Imperio. Letztlich spielt er für die EM keine Rolle. Was ist passiert?

Theodorescu: Das hat mir unheimlich leidgetan. Mitten im Grand Prix, den der Hengst mit hohen Noten im 80 Prozent-Bereich begonnen hatte, brach dieses schrecklich Unwetter los. Unter diesen widrigen Bedingungen konnten die Beiden ihre Leistung nicht voll abrufen. Und im Special passierten einfach zu viele Fehler. In Balve hat uns Imperio sehr begeistert. Der Hengst hat jetzt die Kraft und Sicherheit, die er braucht. Schade, dass es diesmal nicht fürs Team gereicht hat.

PM-Forum: Erste Reserve ist nun Anabel Balkenhol. Hatten Sie damit gerechnet?

Theodorescu: Dablino ist seit der Deutschen Meisterschaft nochmals besser geworden. Er hat an Lektionsicherheit gewonnen und präsentiert sich mit mehr Ausdruck.

PM-Forum: Wie geht es jetzt bis zum Championat weiter?

Theodorescu: Wir treffen uns, einschließlich der Reserve, ab dem 6. August zum Trainingslager auf meiner Anlage in Füchtorf. Vier Tage später fahren wir nach Aachen. Dort werden die Karten wieder neu gemischt. Wir wollen unser Bestes geben und unseren Europameister-Titel verteidigen.

hen



Bundestrainerin Monica Theodorescu. Foto: FN

Das deutsche Team	
Team	Jessica von Bredow-Werndl Kristina Bröring-Sprehe Matthias Alexander Rath Isabell Werth
Reserve	Anabel Balkenhol
Bundestrainerin	Monica Theodorescu
Co-Trainer	Jonny Hilberath
Equipechef	Klaus Roeser
Tierarzt	Dr. Marc Koene



Vierspännerfahren: „Aachen-Modus“ bei der EM

Dauer-Duell an den Leinen



PM-Forum: Der Championshipsmodus wird in Aachen geändert. Wie kam es dazu?

Geiger: Wir weichen in der Tat von dem FEI-seitig vorgeschriebenen Ablauf ab. Nach der Dressur folgt diesmal das Kegelfahren und erst zum Schluss geht's in den Marathon. So praktizieren es die Aachener CHIO-Veranstalter seit einigen Jahren. Dass auch die EM nach diesem Modus gefahren wird, ist neu, aber die FEI hat das geschluckt, weil der Veranstalter es gefordert hat.

PM-Forum: Hat die andere Reihenfolge Konsequenzen für die Fahrer oder das Ergebnis der EM?

Geiger: Diese Frage stellt sich in der Tat, und man wird die Ergebnisse genau analysieren müssen. Wir müssen anders taktieren. Früher konnte man vor dem Kegelfahren präziser einschätzen, wie viel man noch riskieren konnte. Es ist eine andere Situation, wenn am Ende der Marathon steht. Er kann die Rangierung weitaus mehr durcheinander bringen.

PM-Forum: Wie stehen denn die Fahrer zu diesem Modus?

Geiger: Viele Fahrer finden die alte Regel besser. Man muss bedenken, dass die Pferde oft Hunderte von Kilometern am letzten Tag noch nach Hause fahren müssen. Wenn sie dann den Marathon in den Knochen haben, ist das schon sehr anstrengend. Das Kegelfahren am Schlusstag ist weit weniger kräftezehrend.

PM-Forum: Wird sich der Aachen Modus langfristig bei allen Championaten durchsetzen?

Geiger: Viele Veranstalter wünschen sich das, denn am Sonntag kann man mehr Zuschauer erreichen als an einem Samstag. Dann wäre der Marathon schon zugkräftiger als das Kegelfahren. Könnte also sein, dass sich das FEI-Reglement ändert.

Der „Leitwolf“ im deutschen Team: Christoph Sandmann.
Foto: Hippo Foto Team - Jon Stroud

Das letzte Hindernis im großen Springstadion der Aachener Soers und die Marathonprüfung zum Schluss – für die Vierspännerfahrer wird die EM manche Neuerung bringen.

waren auf den Turnieren im In- und Ausland die besten. Aber wir dürfen in Aachen noch drei Einzelfahrer an den Start bringen, und darüber werden wir nach dem CAIO entscheiden.

PM-Forum: Können Sie das Dauer-Duell zwischen Deutschland und den Niederlanden in diesem Jahr zu Ihren Gunsten entscheiden?

Geiger: Wir sind nicht ganz chancenlos. Alle Mannschaftsfahrer haben sich in der Dressur verbessert und sind bekanntlich Marathonspezialisten. So souverän waren die niederländischen Fahrer in dieser Saison nicht. Wenn ich die Prüfungen mal in Mannschaftsergebnisse umrechne, dann wären wir ein paar Mal vorne gewesen. Es könnte also, mit etwas Glück, diesmal klappen. Aber wir dürfen auch die Ungarn nicht vergessen. Sie haben ebenso eine starke Saison.

PM-Forum: Welche Neuerungen wird es zur EM in Aachen geben?

Geiger: Das letzte Hindernis wird mitten im Stadion stehen. Das ist natürlich großartig, wenn das Publikum im Stadion, wie bei der Vielseitigkeit, das Prüfungsende verfolgen kann. Und für die Aktiven wird es auch ein Erlebnis sein, in das Riesenstadion einzufahren.



Bundestrainer Karl-Heinz („Charlie“) Geiger.
Foto: FN

PM-Forum: Die Vierspännerfahrer tragen am ersten August-Wochenende ihren Nationenpreis beim CAIO in Riesenbeck aus. Fällt danach eine Entscheidung, oder wissen Sie bereits, welche Fahrer bei der EM starten werden?

Karl-Heinz Geiger: Die Mannschaft steht im Grunde fest. Wenn nichts mehr passiert, werden Michael Brauchle, Christoph Sandmann und Georg von Stein das Team bilden, wie 2014 in Caen. Diese drei Fahrer

Das deutsche Team	
Team	Michael Brauchle Christoph Sandmann Georg von Stein
Einzelfahrer (3/Longlist)	Rainer Duen Dirk Gerkens Mareike Harm Rene Poensgen Ludwig Weinmayr
Bundestrainer	Karl-Heinz Geiger
Equipechef	Fritz Otto-Erley
Tierärztin	Mathilde Pluim

Voltigieren: Gut aufgestellt in allen Disziplinen

„Außerirdisch“ zur Medaille



Die Voltigierer stehen seit vielen Jahren im Ruf, Medaillengaranten zu sein. Auch in diesem Jahr stehen die Zeichen gut, wie gerade erst der CVIO in Verden gezeigt hat.

PM-Forum: Was bedeutet es für die Voltigierer, bei den Europameisterschaften in Aachen dabei zu sein?

Ulla Ramge: In Aachen zu starten, ist definitiv immer etwas Besonderes. Die Europameisterschaften mit fünf Disziplinen vermitteln jetzt zusätzlich noch das Gefühl von Weltreiterspielen. Das motiviert noch einmal mehr, gibt sozusagen den letzten Kick.

PM-Forum: Nominiert wurde im Anschluss an das CVIO und den Nationspreis, der in diesem Jahr in Verden ausgetragen wurde. Ist die Wahl leicht gefallen?

Ramge: Zunächst einmal möchte ich sagen, dass Verden einen super Einstand als Veranstalter eines internationalen Voltigierturniers gegeben hat. Wir hoffen, dass es dort auch international weitergeht, vielleicht sogar in Richtung Championat. Was die Nominierung betrifft, ist uns die Entscheidung schwer gefallen. Vor allem bei den Herren sind wir so gut aufgestellt, dass wir die doppelte Anzahl nach Aachen entsenden könnten.

PM-Forum: Auf wen dürfen sich die Zuschauer in Aachen denn nun freuen?

Ramge: Da sind zunächst einmal unsere Weltmeister vom Team Neuss. In Caen sorgten sie mit ihrer ‚Reise in den Weltraum‘ und echten Höchst-schwierigkeiten schon für Gänsehaut. In Aachen werden sie vor allem choreographisch noch eins draufsetzen. Gut aufgestellt sind wir auch im Pas de Deux. Hier treten wir mit den Vize-Weltmeistern Pia Engelberty und Torben Jacobs an. Für Aachen haben sie eine Vampir-Kür vorbereitet. Auch Gera Marie Grün und Justin

van Gerven, in diesem Jahr Weltcup-sieger, haben sich unter dem Motto Leonardo da Vinci und Mona Lisa viel vorgenommen.

PM-Forum: Wie sieht es im Einzelvoltigieren aus?

Ramge: Wie gesagt, bei den Herren haben wir die Luxus-situation, mehr potenzielle Medaillenkandidaten als Plätze zu haben. Entschieden haben wir uns für die Brüder Thomas und Viktor Brüsewitz, die in Caen schon dicht an einer Medaille dran waren und sich über den Winter deutlich verbessert haben. Der Dritte ist der Newcomer Jannis Drewell. Auch er hat die letzten Monate als Sportsoldat gut genutzt. Bei den Damen entsenden wir – anders als im vergangenen Jahr – wieder drei Voltigiererin-nen: Corinna Knauf alias Jeanne d’Arc, Kristina Boe, die sich Herbert Grönemeyers „Der Weg“ ausgesucht hat, und erstmals Christine Kuhirt. Bisher spielten ihr manchmal die Nerven einen Streich. Das hat sie nun aber gut im Griff und macht als Marylin Monroe eine super Figur.

PM-Forum: Was haben Sie sich zum Ziel gesetzt? Und wer sind die größten Konkurrenten?

Ramge: Wir nehmen grundsätzlich nur Aktive mit, die eine Chance auf einen Platz unter den ersten Fünf haben. Aber das Ziel heißt natürlich schon Medaille(n). Die Chancen dafür stehen gut. Bei den Gruppen gelten wir zusammen mit der Schweiz und Österreich als Favoriten. Bei den Herren muss man immer mit den Franzosen rechnen. Bei den



Damen haben wir eine internationale Spitze von etwa acht bis zehn Voltigiererin-nen, die alle das Zeug zum Medaillengewinn haben. Und beim Pas de Deux sind die amtierenden Weltmeister Jasmin Lindner und Lukas Wacha aus Österreich sehr ernst zu nehmende Konkurrenten. Es wird spannend.



Bundestrainerin Ulla Ramge. Foto: FN

HB

Teilnehmer Voltigieren	
Team	Team RSV Neuss-Grimlinghausen I mit Delia (Jessica Lichtenberg)
Damen	Kristina Boe mit Rockard H (Winnie Schlüter) Corinna Knauf mit Fabiola (Alexandra Knauf) Christine Kuhirt mit Fuzzy (Stefan Lotzmann)
Herren	Thomas Brüsewitz mit Airbus (Irina Lenkeit) Viktor Brüsewitz mit Rockard H (Winnie Schlüter) Jannis Drewell mit Diabolus (Simone Drewell)
Pas de Deux	Pia Engelberty und Torben Jacobs Gera-Marie Grün und Justin van Gerven beide mit Danny Boy (Patrick Looser)
Bundestrainerin und Equipechefin	Ulla Ramge
Co-Trainer	Kai Vorberg
Tierarzt	Augusto Fernandez



Reining: Westerndressur unter dem Hallendach

Neue Paare, gute Chancen



Grischa Ludwig ist Deutschlands Nummer 1 in der Westerndisziplin Reining, hier mit seinem Pferd Shine my Gun. Foto: ART & LIGHT PHOTOGRAPHY



Bundestrainer
Nico Hörmann.
Foto: FN

Zum ersten Mal begleitet Nico Hörmann die Westernreiter als Bundestrainer zum Championat. Mit neuen Paaren wollen die Reiner, amtierende Europameister in Einzel- und Mannschaftswertung, „angreifen“ und den ärgsten Konkurrenten aus Italien, Belgien und Österreich die Goldmedaille vor der Nase wegschnappen.

PM-Forum: Auf den letzten Championaten waren Sie der Equipechef, nun sind Sie erstmals als Bundestrainer bei einer Meisterschaft. Wie kommen Sie mit Ihrer neuen Aufgabe klar?

Nico Hörmann: Ich war als Equipechef ja schon in viele Themen eingebunden, aber die sportliche Verantwortung ist jetzt natürlich eine andere. Ich muss mehr den Überblick behalten. Das Verhältnis zu meinen ehemaligen Sportkameraden ist gut, ich habe viel positive Resonanz erfahren und den Eindruck, dass sie mich als Bundestrainer akzeptieren.

PM-Forum: Wie sind die Reiner bislang durch die Saison gekommen?

Hörmann: Wir hatten bislang eine ausgesprochen erfolgreiche Saison. Besonders beim CRI in Kreuth gab es hochklassige Prüfungen. Etliche neue Paare mit viel Perspektive haben sich für die Europameisterschaft herauskristallisiert. Viele von ihnen starten erst seit diesem Jahr auf CRI.

PM-Forum: Und dann sind sie gleich im Championatskader? Das wäre bei allen anderen Disziplinen undenkbar. Wie geht so etwas?

Hörmann: Das sind ja keine Anfänger, sie starten seit vielen Jah-

ren auf Turnieren, auch auf großen internationalen, waren aber bislang nicht auf den FEI-Turnieren, den CRI, präsent. Es hat sich in den vergangenen ein, zwei Jahren abgezeichnet, dass viele gute Leute nachkommen. Von den Neuen will ich besonders Elias Ernst, Verena Klein und Stephan Rohde erwähnen. Sie haben hervorragende Quarter Horses und können in Aachen ein Wörtchen mitreden.

PM-Forum: Und die etablierten Teammitglieder? Wie sieht deren aktueller Leistungsstand aus?

Hörmann: Unser überragender Reiner ist zweifelsfrei Grischa Ludwig. Er ist immer vorne, hat zwei von drei CRI gewonnen. Auch Volker Schmidt, beide waren letztes Jahr in Caen dabei, hat sein bestes Pferd nach seinem Sieg bei der Deutschen Meisterschaft im Herbst 2014 für die EM geschont. Es freut mich besonders, dass Oliver Stein jetzt dabei ist. Seit 2003 hat er einen Championsplatz immer knapp verpasst. Leider hatte Europameister Alexander Ripper viel Verletzungspech mit seinen Pferden, deshalb ist er diesmal nur als Reserve aufgestellt.

PM-Forum: Wer sind ihre ärgsten Konkurrenten bei der EM?

Hörmann: Wir erwarten ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Italienern, aber auch Belgien und Österreich sind sehr starke Gegner. Besonders die Belgier haben sich enorm verbessert. Das Ehepaar Bernard und Ann Fonck verfügt über die finanziellen Mittel, um allerbeste Pferde zu kaufen. Auch der in den USA lebende Österreicher Martin Mühlstätter gehört zu den Favoriten. Aber wenn wir unsere gesamte Power entfalten und es bei der Europameisterschaft gut läuft, dann haben wir es in der Hand. Unser Ziel ist ja ganz klar: Wir wollen unseren Titel verteidigen. In Mannschafts- und Einzelwertung.

hen

Das deutsche Team	
Team	Elias Ernst Grischa Ludwig Stephan Rohde Volker Schmidt
Reiter	Verena Klein Oliver Stein
Bundestrainer	Nico Hörmann
Equipechef	Dr. Matthias Gräber
Tierarzt	Dr. Christoph Vente

5-Sterne Striegel

Empfohlen vom leovet Kompetenz-Team

Dr. Dirk Sieler, leovet Laborchef sagt zu dem neuen 5-Sterne Striegel: Er enthält einen Powercocktail an natürlichen Wirkstoffen! Arginin, ein wichtiger Haarnährstoff fördert das Haarwachstum. Provitamin B5, bekannt als Panthenol, sorgt für gesundes Haar das glänzt. Zusätzlich haben wir noch Pentavitin aus Weizen eingearbeitet, das stoppt



Christian Ahlmann, Stallmanagerin Caroline Schwolow und leovet Laborchef Dr. Dirk Sieler

Juckreiz, trockene Haut und spendet viel Feuchtigkeit für das Haar. Caroline Schwolow, Stallmanagerin bei Ahlmann sagt über den neuen Striegel: „Endlich ein Striegel der intensiv pflegt! Die Haarqualität wird sichtbar besser. Und das mit natürlichen Wirkstoffen! Der neue 5-Sterne Striegel spart uns wirklich Zeit! Mähne und Schweif sehen auch nach 3 Tagen noch tip-top aus.“ Christian Ahlmann sagt dazu: „Der leovet 5-Sterne Striegel ist ganz einfach zu beschreiben: Er funktioniert prima und ist aus meinem Stall nicht mehr wegzudenken.“



Christian Ahlmann mit Cröster



**90% der Tester sagen -
wirkt & pflegt besser
als mein alter Striegel.**

Bewertet von 50 Tester/innen zu vergleichbaren im Handel erhältlichen Mähnen- und Schweifsprays

Handel erhältlichen Mähnen- und Schweifsprays
Bewertet von 50 Tester/innen zu vergleichbaren im

Das leovet Kompetenz-Team:
leovet Laborleiter Dr. Dirk Sieler
Christian Ahlmann und
Stallmanagerin Caroline Schwolow.





Zuchtperlen made in Germany

Volles Programm rund um die EM

Die sportlichen Erfolge der deutschen Aktiven wären ohne die hohe Qualität der deutschen Pferdezucht nicht denkbar. So stehen bei den Europameisterschaften auch die großen Leistungen der Hengste und Stuten im Fokus.

Gänsehaut ist programmiert, wenn 64 Hengste der zehn deutschen Landgestüte sich zu einer beeindruckenden Quadrille vereinen. Das Schaubild feierte bei den Weltreiterspielen 2006 Premiere und hat Wellen der Begeisterung ausgelöst. Nun feiert diese Quadrille ihr Comeback – als Höhepunkt der Eröffnungsfeier am Dienstag, 11. August. Deutsche Zuchtschätze sind auch am „Tag der Pferdezucht“ zu bewundern. Quasi zur Halbzeit, am Dienstag, 18. August, haben die EM-Wettkämpfe Pause – die Bühne gehört den Hengsthaltern und Züchtern. An diesem Tag ist der Eintritt kostenfrei.

Präsentieren werden sich, in Bronze gegossen, der Zuchtheros Donnerhall und der westfälische Stempelhengst Florestan, die beide mit zahlreichen Nachkommen vertreten sind. Stehen meist die Hengst im Vordergrund, so rückt das Aachener Rahmenprogramm auch die Zuchtstuten ins

Rampenlicht. Premiere feiert nämlich das „Championat für Deutsche Zuchtstuten“ in den zwei Kategorien Reitpferde- und Springpferdezuchtstuten. Ihre Qualitäten stellen die jungen Pferdedamen in altersgerechten Prüfungen unter Beweis. Wie

vielfältig die deutsche Pferdezucht ist, machen Schaubilder deutlich. Ob Friesen oder Haflinger, Mini-Ponys oder Kaltblüter – im Aachener Dressurstadion geht es am Zuchttag wahrlich bunt zu.

TV-Zeiten				
Disziplin	Datum	Uhrzeit	Prüfung	Sender
Rahmenprogramm	11.08.	20.15 - 21.45	Eröffnungsfeier	WDR
	23.08.	19.30 - 20.00	Abschlussfeier	WDR
Dressur	12.08.	16.15 - 18.00	Grand Prix - Teil 1 (Team/Einzel)	WDR
	13.08.	18.00 - 19.50	Grand Prix - Teil 2 (Team/Einzel) - Finale* Team	ARD
	15.08.	16.00 - 17.00	Grand Prix Special - Finale*	ZDF
	16.08.	16.00 - 17.00	Grand Prix Kür - Finale*	ZDF
Springen	19.08.	14.00 - 18.00	Zeitspringen (Team/Einzel)	WDR
	20.08.	14.00 - 18.00	1. Umlauf Nationenpreis (Team/Einzel)	WDR
	21.08.	18.00 - 19.50	2. Umlauf Nationenpreis (Team/Einzel) - Finale Team*	ARD
	23.08.	16.30 - 18.15	Einzelwertung - Finale*	ARD
Fahren	20.08.	14.00 - 18.00	Vierspanner Dressurprüfung	WDR
	22.08.	13.00 - 17.50	Vierspanner Gelände (Team/Einzel) - Finale*	
Voltigieren	22.08.	15.45 - 17.45	Damen/Herren: Technikprogramm Pas de Deux: Kür - Finale* Herren: Kür - Finale*	WDR
	23.08.	13.30 - 15.15	Damen: Kür - Finale* Team: Kür - Finale*	WDR
Reining	14.08.	15.00 - 18.00	Team - Finale* Einzel - Finale*	WDR

Änderungen möglich. ClipMyHorse.TV überträgt alle Prüfungen, die nicht von öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern gezeigt werden.

Noch Tickets verfügbar

Wer die Eröffnungsfeier der Europameisterschaften oder einzelne Wettkämpfe live erleben möchte, kann noch Tickets erwerben:

Ticket-Hotline: 0241-917 1111 oder

E-Mail: tickets@aachen2015.de





DKB-Bundeschampionate mit diversen Jubiläen

Viele Vorteile für PM

Wenn sich in diesem Jahr vom 1. bis 6. September die besten deutschen Nachwuchspferde und -ponys bei den DKB-Bundeschampionaten in Warendorf messen, gibt es gleich mehrere Jubiläen zu feiern.

Genau vor 25 Jahren wurde erstmals offiziell in Verden der Titel des Bundeschampions des Deutschen Dressurpferdes vergeben, bereits fünf Jahre zuvor wurde der erste Champion des Deutschen Springponys gekürt. Noch weiter zurück reicht die Champions-Historie bei den Springpferden. Hier wurden bereits im Jahr 1980 die ersten Siegerkränze verteilt.

Weiolet und Wendigo, Negro, Woosnam W und nicht zu vergessen der Donnerhall-Sohn Don Primero – so hießen die Premiersieger ihrer jeweiligen Zunft. Selbst bis Grand Prix siegreich und über Dynamico, Devils bride und Don Larino Vater weiterer Bundeschampions, ist Don Primero ein herausragendes Beispiel für die Symbiose von Sport und Zucht, die die DKB-Bundeschampionate zu einem so einzigartigen Turnierhighlight in Deutschland machen. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher an sechs Tagen wieder ein umfangreiches Programm, bei dem alle auf ihre Kosten kommen: Reiter, Fahrer, Züchter, Ausbilder und jeder, der sich für schöne Pferde und Ponys begeistern kann.

PM: „Sekt oder Selters“

Für Persönliche Mitglieder ist der Eintritt zu den DKB-Bundeschampionaten an allen Tagen um 25 Prozent ermäßigt. Die Ermäßigung gilt bei Vorlage eines gültigen PM-Mitgliedsausweises für alle Tageskarten und sogar auf Dauerkarten (außer überdachte Tribüne am Springplatz). Am Eingang zu den DKB-Bundeschampionaten kann jedes Persönliche Mitglied eine goldene Schleife in Empfang nehmen, die den Träger nicht nur als PM ausweist, sondern auch zu einem kostenlosen Glas „Sekt oder Selters“ im FN-Zelt berechtigt.



Foto:
www.reit-bilder.de

Ermäßigte Tickets für die DKB-Bundeschampionate gibt es auch online unter www.dkb-bundeschampionate.de. Der Vorverkauf geht bis zum 15. August 2015.

„Beitritt statt Eintritt“

Attraktiv ist ein weiteres Angebot für alle, die noch Persönliches Mitglied werden wollen: Wieder einmal gilt das Motto „Beitritt statt Eintritt“. Wer den PM-Mitgliedsantrag an der Tageskasse der DKB-Bundeschampionate ausfüllt und den Mitgliedsbeitrag in bar entrichtet, hat an diesem Tag freien Zutritt zum Turniergehen. Dieser Beitrag gilt übrigens bereits für das Jahr 2016, das laufende Jahr ist für alle Neu-PM gratis!

„PM-Forum-Digital“

Die neue Online-Ausgabe des PM-Forums wird in diesem Jahr erstmals im IT-Projektzelt thematisiert, das auf dem DKB-Bundeschampionatsgelände am Hackschnitzelplatz zu finden ist. Dort kann man sich die Internetversion des Heftes auf PC und auf Tablets anschauen, sich vertraut machen lassen mit der Bedienung und der Funktionsweise und sich davon überzeugen, welche praktischen

Vorteile die digitale Version – auch für Smartphone-Nutzer – hat. Natürlich kann auch die Printversion direkt abbestellt werden.

Zwei Tablets zu gewinnen

Unter allen Neu-PM der Bundeschampionate und allen PM, die auf die Printversion ab sofort verzichten, werden zwei wertvolle iPad Air 2 Tablets verlost. Die Neumitglieder nehmen an der Verlosung automatisch teil, die Print-Abbesteller werfen ihre Teilnehmerkarte in die gläserne Losbox im IT-Projektzelt. Die Auslosung erfolgt am DKB-Bundeschampionats-Sonntag um 17 Uhr, die Gewinner werden am darauf folgenden Tag auf pm-forum-digital.de und Facebook bekannt gegeben.

Kostenlos für Jubilare

Ein kleines Dankeschön für langjährige Treue erhalten in diesem Jahr PM, die schon viele Jahre zur Gemeinschaft der Pferdefreunde zählen. Alle, die in diesem Jahr ihr 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges PM-Jubiläum feiern, erhalten kostenlos ein Tagesticket für Samstag oder Sonntag und können sich über eine Einladung auf ein Glas Sekt im FN-Zelt freuen.



FN vergibt erstmals Auszeichnungen
an Persönliche Mitglieder mit besonderen Verdiensten

PM-Award: Preisträger gesucht!

*Helfer in der Not:
Die schlimmen
Hochwasser der
vergangenen Jahre
haben auch viele
Weiden überspült,
wie hier an der
Aller. Foto: dpa*

Persönliche Mitglieder zeichnen sich dadurch aus, dass sie ein tiefes Interesse am Pferd haben, mehr wissen wollen über seine Haltung und seine Ausbildung und sich ganz besonders um sein Wohlergehen sorgen. Das ist eine altbekannte Tatsache. Auch hört man immer wieder von erstaunlichen Ideen Persönlicher Mitglieder, die die Pferdewelt weiter verbessern sollen oder erfährt von spektakulären Aktionen zugunsten von Pferden oder dem Pferdesport. Das ist Grund genug für die FN, nun gezielt nach solchen Menschen zu suchen, die Außergewöhnliches geleistet haben.

Für ihre Verdienste sollen sie namentlich genannt und öffentlich gewürdigt werden. In insgesamt vier Kategorien vergibt die FN die „PM-Award“ betitelte Auszeichnung zum ersten Mal in diesem Jahr. „Wir wissen, dass es viele Menschen gibt, die sich zum Wohl des Pferdes einsetzen und eine solche Auszeichnung verdient hätten. Solche Menschen möchten wir gerne kennenlernen und in der Öffentlichkeit vorstellen, was sie geleistet haben“, erklärt Die-

ter Medow, Vorsitzender der Persönlichen Mitglieder. „Über die Preisträger jeder Kategorie wollen aber nicht wir, sondern sollen die PM selbst entscheiden. Deshalb wird es nach der Bewerbungs- und Vorauswahl-Phase eine öffentliche Abstimmung im Internet geben, an der alle PM teilnehmen können – ein ‚Online-Voting‘, wie es in Neu-Deutsch heißt“.

Preisträger in vier Kategorien

Gesucht wird nach geeigneten Kandidaten in den folgenden Kategorien:

• Stille Helfer

Mit „Stillen Helfern“ sind Menschen gemeint, die sich uneigennützig und ohne dabei selbst zu sehr in der Öffentlichkeit zu stehen, zum Wohle des Pferdes einsetzen. Pferdeliebhaber also, die im Hintergrund stehen und im Verborgenen wirken. Dazu können Pferdepfleger bekannter Reiter gehören, Gnadenbrothof-Betreiber, Tierärzte, die in begründeten Ausnahmefällen kostenlos behandeln, Eltern, die Kindergruppen zum Reitunterricht fahren und viele mehr.

• Retter in der Not

Die Kategorie „Retter in der Not“ ist für Menschen bestimmt, die Pferde aus einer brenzligen oder sogar lebensbedrohenden Situation gerettet haben, zum Beispiel bei einem Unfall, einem Tiertransport, bei einem Brand des Pferdestalls, aus einem überschwemmten Gebiet oder bei anderen Katastrophen. Es können sich Einzelpersonen bewerben oder auch Gruppen (beispielsweise Feuerwehrmänner).

• Pfliffige Unterstützer

Hier sind Menschen angesprochen, die mit Ideen, Mut, Durchsetzungskraft und viel Idealismus Gutes für das Pferd oder den Pferdesport bewirkt haben. Dabei können sie Gegenleistungen erhalten und auch im Lichte der Öffentlichkeit gestanden haben – zum Wohl des Pferdes eben. Hier kann man sich Kommunalpolitiker vorstellen, die gegen die Pferdesteuer votieren, oder Bürger, die Kampagnen dagegen organisieren,

*„Retter in der Not“.
Foto: Stroscher*



Menschen mit innovativen Ideen, die sie gemeinnützig einsetzen.

• Charity

Hier sollen Menschen ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise karitativ engagiert haben für bestehende oder neue Projekte rund um das Pferd und den Pferdesport.

**Bewerbung und Auswahl –
So werden die Kandidaten ermittelt**

Der PM-Award startet mit der Bewerbungsphase: Ab sofort sind alle Persönlichen Mitglieder eingeladen, sich für eine der ausgeschriebenen Kategorien zu bewerben beziehungsweise Menschen vorzuschlagen, die für eine solche Auszeichnung in Frage kommen. Die Bewerbung kann schriftlich per Post, per Fax oder per Mail an die PM-Geschäftsstelle gerichtet werden (Deutsche Reiterliche Vereinigung, Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Fax 02581/6362100, pm@fn-dokr.de) und sollte folgende Angaben enthalten: Name und Anschrift des Bewerbers und gegebenenfalls die des Vorschlagenden sowie den Grund der Bewerbung mit ausführlicher Darstellung der Ideen, Aktionen, Taten. Gerne können der Bewerbung Dokumente und Belege beigelegt werden wie Bilder, Videos, Zeitungsausschnitte oder ähnliches. Wichtig ist ein Portraitfoto des Bewerbers in guter Qualität, das später beim Online-Voting verwendet werden kann. Der Bewerbungszeitraum endet am 31. August.

**Public Voting –
PM stimmen über Preisträger ab**

Aus den eingegangenen Bewerbungen wählt Anfang September eine Jury aus namhaften Persönlichkeiten drei Bewerbungen



„Stille Helfer“. Foto: iStock/AMilkin



„Pfiffige Unterstützer“. Foto: privat

pro Kategorie für das anschließende Public Voting aus. In jeder Rubrik können die PM ihren persönlichen Favoriten küren. Die Online-Wahl, an der jedermann teilnehmen kann, startet am 1. Oktober und endet am 31. Oktober mit der Ermittlung der Preisträger. Innerhalb dieses Zeitraums kann der Internetseite jederzeit entnommen werden, welcher der Kandidaten gerade in Führung liegt. Details zur Abstimmung im Internet folgen in der Oktoberausgabe des PM-Forum.

**Feierliche Preisverleihung
im Dezember**

Zur Verleihung der PM-Awards erwartet die vier Preisträger eine Einladung zu einer feierlichen Abendveranstaltung, die Anfang Dezember in der neuen Anlage von Ludger Beerbaum, dem Pferde-Sportzentrum Riesenbeck International, stattfindet. Prominente Reiter und Züchter geben sich dort an diesem Abend in Theorie und Praxis ein Stelldichein. Im Rahmen des Programms werden auch die wertvollen Trophäen verliehen, die die PM-Award Preisträger dauerhaft an diese Ehrung erinnern sollen. www.pferd-aktuell.de/pm-award

B. Comtois



„Charity“. Foto: Stroscher

marstall®
Premium Pferdefutter

**Marstall Vito und
Faser-Light
Unsere Getreidefreien!**



**Mit kaufördernden Allgäuer
Heuhäckseln und Luzerne!**



Amino-Sport Müsli
Gewinner des EQUITANA
Innovationspreises 2015



www.marstall.eu

Neue Initiative „Pferde für unsere Kinder“

Vom vierbeinigen Lehrer profitieren



„Pferde für unsere Kinder“ – unter diesem Motto fiel mit einer großen Gründungsgala im hessischen Dagobertshausen der Startschuss für die gleichnamige Initiative, die von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung unterstützt wird. Ihr Ziel: In zehn Jahren soll jedes Kind in Deutschland die Möglichkeit haben, in seiner persönlichen Entwicklung durch den positiven Einfluss des Pferdes unterstützt zu werden.



bringt, neben Leidenschaft aber erfahrene Ausbilder braucht. Daraus ergibt sich ein weiteres Projekt: Das Hessische Landgestüt in Dillenburg soll als bundesweiter Leuchtturm für die Heranführung von kleinen Kindern an Ponys ausgebaut werden. Auch eine Beziehungspflege zu den Kindergärten und Schul-AGs soll aufgezeigt werden. In jedem Bundesland soll ein Stützpunkt entstehen.

Prominente Unterstützer

„Die Zukunft des Pferdes in der Gesellschaft sichern“ ist die Mission, der sich die fünf Initiatoren verschrieben haben: Thomas Casper, Inhaber des Gestüts Birkhof, Frank Henning, Veranstalter der Reitsport-Lehrserien „Reiter Forum“ und „Die Alten Meister“, Dr. Christina Münch, HorseFuturePanel, Volker Wulff, Turnierveranstalter und Chef von En Garde Marketing, und als Vertreter der FN Georg Ettwig, Leiter der Abteilung Marketing und Kommunikation.

Eine Idee, mit der sich auch viele andere pferdebegeisterte Menschen identifizieren können, die die Initiative als Botschafter unterstützen, wie zum Beispiel Fußball-Weltmeister Thomas Müller und seine Frau Lisa sowie Dieter Medow, Vorsitzender der Persönlichen Mitglieder und FN-Vizepräsident (siehe Videostatements auf der Initiativen-Internetseite).

Eine umfassende Darstellung der Initiative, ihrer Ziele und Projekte, der prominenten Botschafter und der Möglichkeiten, die Idee zu unterstützen, bietet in Wort, Bild und Film die Internetseite www.pferde-fuer-unser-kinder.de.

*Holzpferdchen sollen in Kindergärten spielerisch ans Thema Pferd heranführen – als erster Schritt, bevor es in die Ställe zu „richtigen“ Ponys geht.
Foto: FN*

Dazu hat der gemeinnützige Verein „Pferde für unsere Kinder“ mehrere Projekte und Maßnahmen aufgelegt, für die er nun Unterstützer sucht. So sollen in den kommenden Jahren 10.000 Holzpferde an Kindergärten verteilt werden, um erste Berührungen zwischen Kind und Pferd zu ermöglichen. Unternehmen und Förderer können ein oder mehrere Holzpferde für Kindergärten erwerben und stiften. Zusammen mit dem Lernkoffer für Kindergärten der FN können die Kleinsten dann „Pferd spielen“ und die Erzieher ihnen das Thema Pferd inhaltlich vermitteln. Idealerweise werden die Kindergärten von Züchtern, Reitvereinen und privaten Pferdehaltern zu einem Pferdetag in ihren Betrieb eingeladen, um die Vierbeiner mit allen Sinnen zu erleben und hautnah vom Pferd fasziniert zu werden.

Dienen diese Projekte dazu, Kindern einen positiven Erstkontakt mit Ponys und Pferden zu bieten und Eltern und Erzieher über die pädagogische Wirkung der Pferde zu informieren, zielen zwei weitere Projekte auf die Verbesserung der Infrastruktur mit Ponyreitschulen ab. Die Nachfrage seitens der Eltern und Kinder ist riesig. Das Angebot hinkt aber hinterher. Wartelisten sind Standard. Mit einem Gründungswettbewerb sollen neue Ponyreitschulen als Existenzgründer finanziell gefördert und inhaltlich begleitet werden, damit andere ihrem Beispiel folgen und die praktischen Erfahrungen nutzen können. Dass man mit der Zielgruppe „Vorschul- und Grundschulkindern“ Geld verdienen kann, haben jene Reitschulen bewiesen, die sich dieser Zielgruppe bereits erfolgreich widmen. Eine Aufgabe, die zudem Spaß

Klassisches Reiten und Natural Horsemanship in Verden

Zwei Welten vereint

Wie gut klassisches Reiten und Natural Horsemanship zusammenpassen, davon konnten sich 1.400 Besucher an zwei Tagen bei der Veranstaltung „Parelli live – when two worlds come together“ überzeugen. Auf Einladung des Hannoveraner Verbandes und der Persönlichen Mitglieder kamen Linda und Pat Parelli in die Verdener Niedersachsenhalle.

Hochkarätige Pferdeexperten trafen zum Austausch und zur Weitergabe ihres Wissens zusammen: Linda und Pat Parelli aus den USA, Christoph Hess, Leiter der Persönlichen Mitglieder und Ausbildungsbotschafter der FN, Uta Gräf, erfolgreiche Kaderreiterin Dressur, und Sandra Auffarth, Doppelweltmeisterin und Olympiasiegerin im Vielseitigkeitsreiten. Die Idee war, die beiden Ausbildungsmethoden gemeinsam in Verden zu präsentieren. Schließlich beginnt die Ausbildung bereits im Züchterstall, und der fachgerechte Umgang und die korrekte Grundausbildung sind für den gesamten weiteren Lebensweg des Pferdes entscheidend. Eindrucksvoll wurde dies von Pat Parelli demonstriert: Dazu war Züchterin Clara Briefs mit Stute Smilla und Fohlen Dante's Rose angereist. Das Fohlen reagierte sehr positiv auf das Natural Horsemanship: In spielerischer Art und Weise machte sich Pat Parelli das neugierige Verhalten von Dante's Rose zunutze und baute dies in Vertrauensübungen ein. Clara Briefs war begeistert: „Mir hat sehr gut gefallen, wie leicht Pat Parelli mit dem Fohlen gearbeitet hat. Es ist für mich eine große Motivation, dass ich schon in den ersten Monaten gute Grundlagen für ihre spätere Aufgabe als Reitpferd legen kann.“

Konzentration

Ebenfalls mit in das Programm integriert, wurden einige Kandidaten der Hannoveraner Auktion im Juli. Doloris, eine sechsjährige Rappstute, war sensibel – das Training mit dem Horseman zeigte jedoch Wirkung. Sie war konzentriert, empfänglich für die Hilfen und bestätigte diesen Ein-

druck am zweiten Veranstaltungstag unter dem Sattel. Auch Springpferde demonstrierten ihre Qualitäten, wobei ein Youngster von der Atmosphäre in der Niedersachsenhalle sehr beeindruckt war. Hier wurde deutlich, welchen Beitrag Horsemanship leisten kann. Das Pferd musste erst lernen, sich auf seine Arbeit zu konzentrieren, bevor es über den Hindernissen gezeigt werden konnte. Kurzerhand wurde das Programm umgestellt, um diese Herausforderung zu lösen. Pat Parelli arbeitete mit ihm am zweiten Tag vom Boden aus. Bereits nach 15 Minuten veränderte sich der Youngster komplett und fand zur Ruhe. Auch das Pferd von Sandra Auffarth, eine achtjährige Hannoveraner Stute, musste mit der Atmosphäre vertraut gemacht werden. Mit ihrem feinen, ästhetischen Reitstil zeigte die Sportlerin, wie man mit so einer Situation umgeht, ein Pferd formt und auf Leistungsaufgaben vorbereitet. Gemeinsam mit Christoph Hess gab Pat Parelli Tipps für das Training der Stute.

Beeindruckende Ritte

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählten die Ritte von Uta Gräf, die klassisches Dressurreiten zelebrierte. Neben der Ästhetik des Dressurreitens machte sie deutlich, wie mit klassischer Ausbildung die Fähigkeiten zur Entfaltung gebracht



werden können. Wie es aussehen kann, wenn die zwei Welten vereint sind, zeigte die Parelli-Schülerin und bis zur schweren Klasse reitende Marion Oesch aus der Schweiz mit ihrem Pferd Whisper. Die gut sitzende und fein einwirkende Reiterin ist mit ihrem Wallach in beiden Welten zuhause, was sie in ihrer Darbietung mit schweren Dressurlektionen eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Die Gäste von Parelli live kamen aus allen Teilen Deutschlands sowie dem benachbarten Ausland und waren begeistert. Zuchtleiter und Geschäftsführer Dr. Werner Schade zog ein positives Fazit: „Die Reaktionen der Besucher haben gezeigt, dass diese zwei Welten wirklich zusammengebracht werden wollen und es auch wurden. Es besteht ein starker Wunsch danach, mit Pferden gut umzugehen und Vertrauen und Harmonie zu entwickeln.“ Diesen eingeschlagenen Weg wird der Hannoveraner Verband fortzusetzen. Erste Gespräche mit allen Beteiligten laufen hierüber bereits.

Julia Hansen

Spielerisch Vertrauen aufbauen – die Zuschauer staunten, wie schnell Parelli das Fohlen für sich gewinnen konnte. Foto: Hannoveraner Verband

Ausbildungstipp: Wenn das Pferd zu einem passartigen Schritt neigt

Ein Riese aus dem Takt

Sehr große Pferde haben oft Probleme in der Grundgangart Schritt und sind gefährdet, den klaren Viertakt zu verlieren und sich eine passartige Fußfolge anzugewöhnen. Wie der Reiter dieses Problem lösen kann, erläutert FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess im folgenden Beitrag.

Das Reiten im Gelände, bergauf und bergab, hilft, den Schritt des Pferdes zu verbessern. Jessica von Bredow-Werndl auf unserem Foto auf dieser allerdings nicht nötig, aber auch sie reitet regelmäßig in die Natur.
Foto: J. Toffi



Schritt fußen mit den Hinterbeinen weit über die Spur der Vorderbeine. Sie sind deshalb in hohem Maße gefährdet, den sicheren Viertakt zu verlieren, in dem das Pferd gleichzeitig, aber nicht gleichzeitig fußt. Durch das weite Überfußen der Hinterbeine wird der Prozess des gleichzeitigen Nacheinander-Fußens häufig zu einem gleichzeitigen Fußen. Dieses bezeichnet man als passartige Fußfolge, die nicht in jedem Einzelfall, aber häufig korrigierbar ist.

In Ihrer Frage weisen Sie selbst darauf hin, dass Ihr Pferd in Stresssituationen die Rückenmuskulatur festhält und sich auf das Gebiss legt. Das heißt, Ihr reiterlicher Einfluss wird im Sattel von einer zur nächsten Sekunde minimiert und Sie werden in einer Stresssituation aus der „Pilotenrolle“, die Sie im Sattel haben, in die eines Copiloten versetzt. Sie haben also nicht mehr den Einfluss, den Sie sich selbst wünschen. Genau hier müssen und können Sie ansetzen, denn es ist erforderlich, dass Ihr Wallach sich in jeder Situation loslässt, besonders dann, wenn er unter Stress gerät. Ihr Pferd muss seine Rückenmuskulatur entspannen und darf sich nicht auf das Gebiss legen. Gerade das auf das Gebiss-Legen fördert bei Ihrem Pferd den Taktverlust im Schritt.

Frage: Mein siebenjähriger 1,80 m Stockmaß großer Wallach hat einen enormen Schritt, hält sich aber insbesondere in Stresssituationen im Rücken fest, stützt sich auf das Gebiss und geht passartig. Zu den Stresssituationen gehören Ausritte in unbekanntem Gelände, versammelnde und anstrengende Trab- und Galopprennen oder auch das Einreiten auf das Prüfungsviereck. Zuletzt trat dieses Problem während des Erlernens der fliegenden Galoppwechsel auf. Welche Möglichkeiten gibt es, den Takt im Schritt wieder herzustellen und auch sauber zu halten?

Mit einem Stockmaß von 1,80 m handelt es sich um ein wirklich großes Pferd. Große Pferde haben häufig das Problem, dass sie sich nur schwer un-

ter dem Sattel balancieren können, insbesondere, wenn sie eine große Übersetzung in ihren Bewegungen haben. Pferde mit einem „riesigen“

Ins Maul „hineinhorchen“

Ich empfehle Ihnen in diesen Situationen, sofort Ihr vorgesehene Trainings- und Ausbildungsvorhaben umzustellen und in die Übung Schultertavor bzw. Schulterherein überzugehen. Diese Übung hilft Ihrem Pferd, erneut seinen Schrittrhythmus zu finden. Sie selbst sind in dieser Übung in der Lage, wieder an Einfluss auf Ihr Pferd zu gewinnen, weil Sie über den vermehrten Einsatz Ihrer inneren



PM-Leserinnen und -Leser können sich bei Ausbildungsproblemen gerne an Christoph Hess wenden. Schildern Sie Ihre Schwierigkeiten kurz und bündig, die Redaktion wählt dann einen Beitrag für die Veröffentlichung aus. Wenn Sie ein gutes, druckfähiges Foto haben, können Sie dies selbstverständlich mitschicken. Kontakt: chess@fn-dokr.de

Wade beginnen, Ihr Pferd erneut auf sich zu konzentrieren. Sie bekommen mehr Einfluss und werden vom Copiloten zurück auf den „Sessel“ des Piloten befördert. Mit Ihren Händen dürfen Sie dabei nur ins Pferdemaul „hineinhorchen“.

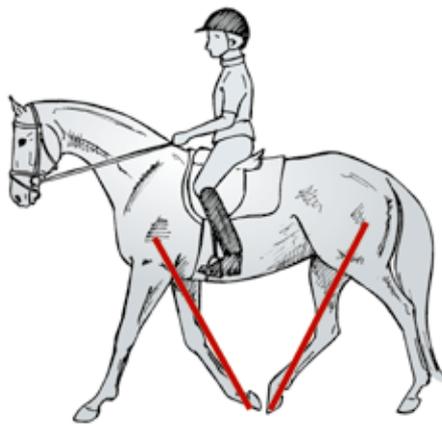
Weiterhin empfehle ich Ihnen in dieser Situation eine Vielzahl an Übergängen zwischen Trab und Galopp sowie Galopp und Trab zu reiten. Es bietet sich an, diese Übergänge auf einer großen gebogenen Linie oder im Schultervor vorzunehmen, weil Sie in diesem Falle den so wichtigen inneren Schenkel vermehrt einsetzen können. Je besser Ihnen der Übergang vom Zweitakt des Trabens in den Dreitakt des Galopps und umgekehrt gelingt, je fließender diese Übergänge geritten werden, je weniger Sie dabei über Ihre Zügel auf das Gebiss einwirken und je mehr das Pferd beim „Hoch- wie beim Runterschalten“ vor Ihnen an Ihren treibenden Hilfen bleibt, desto einfacher werden Sie hinterher in der Lage sein, den taktischeren Schritt zu reiten. Deshalb ist der Schritt auch ein wesentliches Kriterium zur Überprüfung richtiger Trab- und Galopparbeit.

Gelände löst Probleme

Falls es Ihnen möglich ist, dann sollten Sie häufig ins Gelände gehen. Dort sollten Sie bergauf und bergab reiten und das auf festem und unebenem Untergrund. Sie können Ihr Pferd dort auch dressurmäßig arbeiten, so wie Sie es normalerweise auf dem Viereck bzw. in der Reithalle tun. Das Üben des fliegenden Galoppwechsels, die nicht immer problemlos verlaufende versammelnde Trab- und Galopparbeit können Sie im Gelände ebenso durchführen wie zuhause. Verspannt sich Ihr Pferd und verliert dadurch den Takt im Schritt, dann sollten Sie antraben, weil sich der falsche Bewegungsablauf des Schrittes sonst zu sehr bei Ihrem Pferd automatisiert und das wäre fatal.

Richtiges Treiben

Wichtig ist, dass Sie im Schritt wechselseitig treiben, das heißt, wenn das rechte Hinterbein des Pferdes vorfußt, muss Ihr rechter Schenkel an den Pferdeleib heranfallen. Das gleiche gilt für Ihren linken Schenkel. Der Schritt ist eine Grundgangart im Viertakt mit acht Phasen, das heißt, nach jeweils vier Phasen fällt Ihr Schenkel rechts bzw. links an den Pferdeleib heran. Denken Sie bitte daran, dass es eine Bewegung des Heran-



Beim geregelten Schritt ist (in dieser Phase) ein klares „V“ zu erkennen.

Illustration: Cornelia Koller, Dierkshausen; mit frdl. Genehmigung entnommen aus „Grundausbildung für Reiter und Pferd, Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 1“, Hrsg.: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), FNverlag, Warendorf 2014.

fallens ist und nicht des Heranpressens. Ihre korrekte Schenkellage darf deshalb beim Treiben nicht verändert werden und das Treiben muss ein koordinierter Bewegungsablauf des Mitschwingens aus dem Hüftgelenk sein – in Verbindung mit dem lockeren Heranfallen-Lassen der Wade. Das ist nur möglich, wenn das gesamte Bein vom Hüftgelenk abwärts entspannt positioniert ist.

Ohne Sattel reiten

Sollten Sie selbst nicht ganz sicher sein, ob Sie den richtigen Bewegungsablauf des Pferdes zu hundert Prozent spüren, dann empfehle ich Ihnen den Schritt mit geschlossenen Augen und möglichst ohne Sattel – verwenden Sie nur eine Schabracke – zu reiten. Je dichter Sie sich am Rücken Ihres Pferdes befinden, desto unmittelbarer spüren Sie den Bewegungsablauf Ihres Pferdes und desto mehr können Sie in dessen Bewegung eingehen. Je mehr Ihnen das Eingehen in die Bewegung Ihres Pferdes gelingt, desto besser werden Sie in der Lage sein, einen vom Takt und Fleiß her korrekten Schritt zu reiten. Und noch etwas: Vergessen Sie nicht, im Schritt mit Ihren Händen in die Nickbewegung des Pferdehalses einzugehen. Sie müssen das Auf und Ab sowie das Vorwärts und Rückwärts der Bewegung des Pferdehalses mit Ihren Händen – bei einer gleichmäßig anstehenden Zügelverbindung – zulassen.



Miley PowerGrip®



SILICONE PRINT TECHNOLOGY



- Fächiger Silikondruck im Knie- und Gesäßbereich
- Laminar silicone print at knee and seat

FullGrip® für maximalen Grip in sportlich moderner Optik.

FullGrip® for maximum grip in sportive modern look.



The Horse Loving Company
www.euro-star.de



Made in Germany.
Competence by



Höveler

equinova®
Premium-Supplemente

**KOMPETENZ.
VERANTWORTUNG. PFERDELIEBE.
MADE IN GERMANY.
BESTE ROHSTOFFE.
EINZIGARTIGE REZEPTUREN.**



Für eine gezielte Beratung melden Sie sich gerne bei unserer equinova® Produktmanagerin
Judith Nossek Tel.: 02133-97877-21 Mail: info@hoeveler.com
www.hoeveler.com



Die Reitsportelite trifft sich beim Internationalen Festhallenturnier in Frankfurt, hier Hans-Dieter Dreher mit „Cool and Easy“. Foto: Stefan Lafrentz

PM-Kurzreise vom 18. bis 20. Dezember

Internationales Festhallenturnier Frankfurt

„Alle Jahre wieder“ öffnet kurz vor Weihnachten die Frankfurter Festhalle ihre Tore und lädt zum internationalen Reitturnier. Die pure Unterhaltung und sportlich hohe Qualität machen das Turnier immer wieder einen Abstecher wert. Hier treffen sich Tradition und Emotion, wenn die Weltelite in Parcours und Viereck ihr Können beweist. Persönlichen Mitgliedern wird ein interessantes Turnierwochenende inklusive einem Vier-Sterne-Hotel in unmittelbarer Nähe zur Festhalle, Dauerkarte von Freitag bis Sonntag und ein Sektempfang geboten. Bei der Unterkunft kann zwischen zwei Komfortvarianten gewählt werden. Entfernung zur Festhalle 350 Meter. Die Anreise und die Transfers zwischen der Festhalle und Hotel erfolgen in eigener Regie. Anreise mit der DB zubuchbar.

Variante „Economy“

Zwei Übernachtungen in einem Viersterne-Hotel (Classic-Zimmer) unweit

der Festhalle mit Frühstücksbuffet, sowie
+ Dauerkarte von Freitag bis Sonntag der Kategorie 2
+ Sektempfang

Reisepreis pro PM 269 Euro im DZ, für Nicht-PM 299 Euro, EZ-Zuschlag 55 Euro.

Variante „First Class“

Zwei Übernachtungen in einem Viersterne-Hotel (Superior-Zimmer) unweit der Festhalle mit Frühstücksbuffet, sowie
+ 24 Stunden High Speed Internet
+ Kostenfreie Nutzung der Minibar im Zimmer
+ Willkommensgetränk an der „All-Day“ Bar im Hotel
+ Späte Abreise bis 15 Uhr
+ Dauerkarte von Freitag bis Sonntag der Kategorie 1
+ Sektempfang

Reisepreis pro PM 369 Euro im DZ, für Nicht-PM 399 Euro, EZ-Zuschlag 105 Euro.

Anmeldeschluss 31. Oktober 2015. Änderungen vorbehalten. Der Abschluss einer Reiseversicherung (inklusive Reiserücktritt) bei der ERV wird empfohlen und kann online auf www.fn-travel.de oder schriftlich nach Eingang der Reisebestätigung erfolgen.

Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung
Bereich PM
48229 Warendorf
Telefon
02581/6362-626
oder -249
Fax 02581/6362-100
pm-reisen@fn-dokr.de
Online-Buchung unter
www.fn-travel.de

PM-Hotel.
Foto: privat





Foto: Gabriele Boiselle

PM-Kurzreise vom 13. bis 15. Oktober
für Trakehner-Freunde und solche, die es werden wollen

Gestüte und Schlösser Schleswig-Holsteins

Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche
Vereinigung
Bereich PM
48229 Warendorf
Telefon
02581/6362-626
Fax 02581/6362-100
pm-reisen@fn-dokr.de
www.fn-travel.de

Einblicke in die Spitzenzuchten des Trakehner Pferdes verspricht diese dreitägige Kurzreise des Trakehner Verbands und der Persönlichen Mitglieder in das Land zwischen den beiden Meeren. Der ausgewiesene Trakehner-Experte Erhard Schulte begleitet die Reisetilnehmer zu bedeutenden Kulturgütern Schleswig-Holsteins und führt sie hinter die Kulissen acht berühmter Gestüte, wo sich Tradition, stilvolles Ambiente und moderne Spitzenpferdezucht vereinen. Start und Ziel der Reise mit einem komfortablen Reisebus ist Neumünster beziehungsweise Hamburg Hauptbahnhof (für die Reisegäste mit Bahnreise). In Neumünster können die Pkw der Reisetilnehmer kostenfrei auf dem Gelände der Holstenhallen abgestellt werden.

Reiseablauf

Dienstag, 13. Oktober: Treffpunkt ist um 10 Uhr im Trakehner Verband zu einem Sektempfang mit Geschäftsführer und Zuchtleiter Lars Gehrmann. Nach der Begrüßung durch die Reiseleitung startet die Busrundreise durch die bedeutendsten Gestüte und Schlösser Schleswig-Holsteins, zunächst zum **Gestüt Hof Heitholm** der Familie Kasch.

Das Gestüt zählt mit zehn Mutterstuten aus besten sportlichen Stämmen zu den größten Trakehner Zuchtstätten der Bundeszucht. Es ist auch das Zuhause des S-erfolgreichen Dressurhengstes Ovaro und des jungen Hoffnungsträgers Undercover.

Weiter geht es zum **Gut Ludwigsburg**. Nach dem Mittagessen – in eigener Regie – in der „Alten Räucherammer“ wird die gesamte Anlage besichtigt. Sie gilt als eine der großartigsten barocken Schöpfungen Schleswig-Holsteins. Auf der Grundlage einer mittelalterlichen Wasserburg erhebt sich mitten in doppeltem Hausgraben das stattliche dreigeschossige Herrenhaus. Hier ist seit Jahrzehnten eine besonders leistungsbetonte Trakehner Zucht zuhause, aus der zahlreiche große Sportpferde hervorgegangen sind.

Weiterfahrt zum **Gut Roest**. Die großzügigen, eindrucksvollen und fachgerecht errichteten Stallungen beherbergen hochklassige, selbst gezogene bis S-erfolgreiche Trakehner Sportpferde. Das Gut selber zählt zu den ältesten und bedeutendsten Kulturgütern im Norden Schleswig-Holsteins. Viele Generationen altbekannter Adelsfamilien haben hier gelebt. Am späten Nachmittag Weiterfahrt zum Vier-Sterne-Hotel mit großem Wellness-Bereich, Bar und zwei Restaurants in Schleswig. Nach dem Abendessen Vortrag von Erhard Schulte zum Thema „70 Jahre danach... Erinnerungen an Flucht und Vertreibung aus dem Heimat-zuchtgebiet Ostpreußen im Winter und Frühjahr 1945“.

Mittwoch, 14. Oktober: Nach dem Frühstück geht es zunächst zum **Schloss Gottorf**, das als eines der bedeutendsten profanen Bauwerke Schleswig-Holsteins gilt. Heute beherbergt es die beiden Landesmuseen für Kunst und Kulturgeschichte und für Archäologie. Sehenswert sind der Barockgarten und das rekonstruierte Globushaus mit begehbarem Himmels- und Erdglobus.

Weiterfahrt zum **Gestüt Brodersdorf** der Familie Arp, das auf eine jahr-

Ihr Reiseleiter



Durch die zahlreichen PM-Reisen nach Trakehnen und nach Andalusien ist er bereits vielen PM bekannt und in bester Erinnerung: Erhard Schulte (Wenzendorf), Züchter, Zuchtrichter, Moderator und Buchautor begleitet diese Reise als ausgewiesener Rasse-Experte und Freund des Trakehner Pferdes.

zehntelange züchterische Tradition zurückblickt. Es wurde vor wenigen Jahren inmitten der idyllischen Landschaft der ostholsteinischen Probstei neu errichtet und zählt heute mit Stallgebäuden, Reithalle, Außenplätzen und Weiden zu den besonders bemerkenswerten Zucht- und Ausbildungsstätten Schleswig-Holsteins. Nach der Besichtigung hält der Geschäftsführer und Zuchtleiter des Trakehner Verbands Lars Gehrman den Vortrag „Was möchte die Körkommission sehen?“.

Weiter geht es zum **Gestüt Hohen-schmark**, das vor zwei Jahren sein 50-jähriges Gründungsjubiläum beging und seit jeher zu den stärksten Säulen der Trakehner Bundeszucht zählt. Die Großzügigkeit und Schönheit seiner Anlagen erhält durch die idyllische Lage am Schmarksee einen besonderen Reiz.

Als nächstes erwartet **Gut Panker** die Reisegäste. Die Hessische Hausstiftung errichtete hier bereits in den ersten Nachkriegsjahren ein Trakehner Gestüt, das heute aufgrund großartiger züchterischer Erfolge weltweites Renommee genießt. Das Schloss der Landgrafen von Hessen und die historischen Gutsanlagen künden von einer großen Geschichte. Abendessen in besonderem Ambiente – und in eigener Regie – im „Ole Liese Wirtshaus“. Weiterfahrt nach Neumünster zur Übernachtung in einem Vier-Sterne-Hotel in unmittelbarer Nähe zu den Holstenhallen.

Donnerstag, 15. Oktober: Nach dem Frühstück Fahrt zum **Gestüt Majenfelderhof**. Der Majenfelderhof betreibt eine besonders sportliche Trakehner Zucht mit einer deutlichen Hinwendung zum blutgeprägten Leistungspferd. Es ist das Zuhause des Elitehengstes und bis Grand-Prix erfolgreichen Vererbers Manrico, aber auch einer Herde von Mutterstuten, die hinsichtlich ihrer sportlichen Genetik etwas Besonderes darstellen. Weiterfahrt zum **Gestüt Tasdorf**. Ein eindrucksvolles Herrenhaus, vor einigen Jahren neu errichtet, aber in reizvoller historischer Ansicht bildet den Mittelpunkt der großzügigen Zucht- und Ausbildungsstätte. In den



imponierenden Stallungen residieren Vererber, die sich mit überragenden Erfolgen im Dressursport einen Namen machten: Der internationale Grand-Prix-Sieger King Arthur TSF, aber auch die am Beginn einer großen Karriere stehenden All Inclusive und Elfado. Rückfahrt nach Neumünster, wo um 14 Uhr die Pflastermusterung im Rahmen des Trakehner Hengstmarktes beginnt. Gegen 16 Uhr endet die Rundreise mit der Verabschiedung durch die Reiseleitung. Abreise in Eigenregie ab Neumünster oder Bustransfer nach Hamburg Hauptbahnhof.

Reiseleistungen

Rundreise in komfortablem Reisebus ab/bis Neumünster oder Hamburg, zwei Hotelübernachtungen mit Frühstück, alle Besichtigungen und Eintritte wie beschrieben, FN-Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

Reisepreis pro PM bzw. Mitglied im Trakehner Verband im

DZ 429 Euro, Nichtmitglieder PM/Trakehner Verband 459 Euro, EZ-Zuschlag 72 Euro.

Optional:

- Anreise mit der Deutschen Bahn vom Heimatort nach Hamburg und zurück auf Anfrage.
- Verlängerungstage zum Besuch des Trakehner Hengstmarkts mit Galaschau (Samstagsabend) und Auktionen (Samstag und Sonntag) auf Anfrage.

Anmeldeschluss 5. September 2015, Mindestteilnehmerzahl 20 Personen. Änderungen vorbehalten. Der Abschluss einer Reiseversicherung (inklusive Reiserücktritt) bei der ERV wird empfohlen und kann online auf www.fn-travel.de oder schriftlich nach Eingang der Reisebestätigung erfolgen.

oben links: Bei der Pflastermusterung des Trakehner Hengstmarktes. Foto: Stefan Lafrentz

oben rechts: Sir Sansibar von Millennium, Sieger des Trakehner Hengstmarktes 2014, entstammt dem Gestüt Hohen-schmark. Foto: Stefan Lafrentz

li.: Schloss Gottorf. Foto: privat
re.: Gut Ludwigsburg. Foto: privat



Urlaub in einer Reitschule mit spanischen Pferden

Spanische Pferde im Südharz

Information und Buchung beim Reiseveranstalter:

PFERD & REITER

Adriana Graß

Rader Weg 30 a

22889 Tangstedt

Telefon

040/607669-36

Fax 040/607669-31

a.grass@pferdreiter.de

www.pferdreiter.de/

suedharz.php



Reitunterricht auf spanischen Pferden.

Foto: Pferd&Reiter Internationale Reiterreisen

Mitten im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, zwischen sanften Hügeln und weitläufigen Buchenwäldern, liegt die historische und liebevoll gepflegte Gutsanlage mit familiärer Atmosphäre und spanischer Lebensfreude. Ein ideales Ziel für alle, die spanische Pferde lieben oder kennen lernen möchten.

Durchs Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz.

Foto: Pferd&Reiter Internationale Reiterreisen

Pferde und Reitprogramm

P.R.E.-Wallache/Stuten (Pura Raza Española), gekörte P.R.E.-Schulheng-

ste (teilweise bis zur hohen Schule ausgebildet) und Andalusier. Reitanlage mit Reithalle (20x40 m), Dressurviereck (20x60 m), Führanlage, Springplatz und Longierzirkel. Einzelunterricht je 45 Minuten

„Feine Reitkunst“

Individuelles Reitprogramm mit Sitzanalyse und Fotodokumentation vorher/nachher

Reiten ist Denksport, kein Kraftsport – so ist die Devise des Reitunterrichts, der nach den Richtlinien der FN erfolgt. Sitz- und Körperanalysen, Hand- und Langzügelarbeit, Arbeit an der Doppellonge, Reiten im Damensattel, Sitzkorrekturen beim Reiter: ein abwechslungsreiches Programm ist möglich und frei wähl- und kombinierbar. Lektionen bis zur hohen Schule kann man hier

erlernen. In Einzelstunden wird die Theorie der feinen Hilfengebung mitsamt Praxis vermittelt. Besonders wichtig ist dabei, dass der Sitz des Reiters zusätzlich nach körperlichen Gegebenheiten analysiert wird. An sechs Reittagen insgesamt acht Mal Einzelunterricht. Weitere Stunden und Ausritte sind je nach Können und Verfügbarkeit vor Ort zubuchbar.

Unterkunft und Verpflegung

Zwei liebevoll sanierte Vierseit-Guthöfe wie aus dem Bilderbuch des vorigen Jahrhunderts. Hier gibt es sechs neu gebaute Ferienwohnungen, teils mit Terrasse, teils über zwei Etagen, alle dem Stil des Hauses angepasst und eine schöne Verbindung von Tradition und Moderne, jeweils mit TV, Telefon, WLAN. Massagen und Beautybehandlungen vor Ort buchbar.

Zusätzliche Freizeitmöglichkeiten

Wandern. Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel Bergbaumuseum Wetzelrode (10 km), Talsperre in Kelbra und Europa-Rosarium in Sangerhausen mit weltgrößter Rosensammlung (je ca. 15 km), Königspfalz in Tilleda, Schauhöhle Heimkehle und Kyffhäuserdenkmal (je ca. 20 km), malerische Fachwerkstadt Stolberg und Erlebnisbad „Badehaus“ in Nordhausen (je ca. 30 km).

Reiseleistungen

8 Tage / 7 Nächte, Reitprogramm „Feine Reitkunst“, Ferienwohnung Typ A in 2 Personen-Belegung (Typ B auf Anfrage), Frühstück, Endreinigung, Pkw-Transfer ab/bis nächstem Bahnhof. Nicht enthalten sind persönliche Reiseversicherungen.

Spezieller Reisepreis für PM (ohne Anreise):

591 Euro, in der Hochsaison vom 1. April bis 1. November 610 Euro. Reisezeitraum: ganzjährig, Anreise täglich.



PM-Reisekalender

Zu folgenden Reisen können Sie sich anmelden (Stand Juli 2015)

Datum	Ort	Thema	Anmeldung / Information	Reisepreis pro Person
11.-23.8.	Aachen	Multi-Europameisterschaften Dressur, Springen, Fahren, Voltigieren, Reining. Hotels, Tickets, Transfers und Ausflug inklusive.	FN, Bereich PM, Tel. 02581/6362626, Fax 02581/6362100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de	Dressur ab 999 € im DZ, Springen ab 1.079 € im DZ, Fahren ab 739 € im DZ, PM-Rabatt jeweils 50 €
17.-18.8.	Aachen	Tag der deutschen Pferdezucht mit Tickets für die Gala, Hotel, FN-Reiseleitung	FN, siehe oben	199/209 € im DZ nach Zimmertyp, EZ-Zuschlag 30/52/58 €, PM-Rabatt 30 €
4.-6.9.	Warendorf	DKB-Bundeschampionate: Hotel, Dauerticket, Turnierkatalog, Starter- und Ergebnislisten, Parkausweis, Sekttempfang, Führung über das Turniergelände inklusive.	FN, siehe oben	229 € im DZ, EZ-Zuschlag 50 €, PM-Rabatt 30 €
9.-14.9.	Blair Castle / GBR	Europameisterschaften Vielseitigkeit in den schottischen Highlands: Hotel, Tickets, Transfers, Besichtigungen und Rahmenprogramm inklusive	FN, siehe oben	879 € im DZ, EZ-Zuschlag 240 €, PM-Rabatt 50 €, Upgrade überdachte Tribüne 80 €, Flug Frankfurt - Edinburgh auf Anfrage
18.-20.9.	Dresden, Moritzburg, Graditz	Hengstparade & Semperoper: Busreise ab Münster, Hannover, Magdeburg mit Besichtigungen der Land- und Hauptgestüte Moritzburg und Graditz, des historischen Dresden mit Residenzschloss, Grünem Gewölbe etc., Besuch der Hengstparade Motitzburg und (fakultativ) der Semperoper („Der Barbier von Sevilla“) Vier-Sterne-Hotel in der Dresdner Altstadt	FN, siehe oben	609 € im DZ, EZ-Zuschlag 51 €, PM-Rabatt 30 €, Tickets Semperoper zwischen 75 und 100 €
15.-20.9.	Ostpreußen / Trakehnen	Mythos Trakehnen: Gestütsrundreise ab Dinklage, Hannover, Berlin mit Trakehnen, Danzig, Heiligelinde etc. 4-Sterne-Hotels mit Halbpension.	Clemens Kohorst GmbH, 49413 Dinklage, Tel. 04443/5071900, Fax 04443/1639, info@kohorst-reisen.de	949 € im DZ, EZ-Zuschlag 169 €, PM-Rabatt 50 €, Visum RUS 90 €
{25.-}26.-27.9.	Neustadt (Dosse), Redefin	Hengstparaden in Neustadt (Dosse) und Redefin: Hotel, Besuch der Hengstparaden, Führung im Landgestüt Redefin, „Rittermahl“ inklusive. Verlängerungstag 25.-26.9. in Warendorf mit Hotel, Besichtigungen Landgestüt und FN/DOKR/Bundesleistungszentrum zubuchbar.	FN, Bereich PM, Tel. 02581/6362626, Fax 02581/6362100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de	469 € im DZ, EZ-Zuschlag 15 €, PM-Rabatt 30 €, Verlängerungstag 119 €, PM-Rabatt 30 €, EZ-Zuschlag 50 €
3.-4.10.	Warendorf, Celle	Hengstparaden in Warendorf und Celle: Hotel, Führung durch das Landgestüt, Stadtführung, Busfahrt nach Celle, Besuch der Hengstparaden inklusive.	FN, siehe oben	389 € im DZ, EZ-Zuschlag 25 €, PM-Rabatt 30 €
5.-12.10.	China	China-Reise nach Peking mit Großer Mauer, Verbotener Stadt, Reitsportzentren, FEI World Cup Finals der China League inklusive Hotel, Vollpension, Ausflügen, Reiseleitung.	FN, siehe oben	2.049 € im DZ, PM-Rabatt 50 €, EZ-Zuschlag 300 €, Visum China 130 €, Flug ca. 990 €, innerdeutscher Zubringer +90 €, Rail&Fly +70 €
6.-8.11.	München	Munich Indoors: Hotel, Tickets Kat.1, Sekttempfang, FN-Reiseleitung inklusive	FN, siehe oben	329 € im DZ, EZ-Zuschlag 84 €, PM-Rabatt 30 €
11.-16.11.	Portugal / POR	Pferdefestival Golega und berühmte Lusitano-Gestüte: Rundreise durch National- und Privatgestüte, Fatima, Lissabon mit Hieronymuskloster, Fado-Abend, Vier- und Fünf-Sterne-Hotels, Reiseleitung Nicola Danner	FN, siehe oben	999 € im DZ, EZ-Zuschlag 182 €, PM-Rabatt 30 €, Gruppenflug ab Frankfurt 349 €, Flugzubringer oder Rail&Fly je 70 €
18.-22.11.	Andalusien / ESP	Spanische Träume: Andalusische Hofreitschule, Karthäuser-Nationalgestüt, Pferdemesse SICAB, Flamenco und Sherry. 4-Sterne-Hotel, Busrundfahrt mit vielen Besichtigungen, Reiseleitung Erhard Schulte, kulinarische Erlebnisse u.v.m. inklusive.	FN, siehe oben	949 € im DZ, EZ-Zuschlag 162 €, PM-Rabatt 50 €, Gruppenflug ab Düsseldorf 281 €
20.-22.11.	Stuttgart	Stuttgart German Masters: Vier-Sterne-Hotel, Tickets Kat.1, Sekttempfang, FN-Reiseleitung inklusive	FN, siehe oben	579 € im DZ, EZ-Zuschlag 147 €, PM-Rabatt 30 €
17.-20.12.	London / GBR	The London International Horse Show: Busreise ab Dortmund, Oberhausen. Hotel, Museum, Stadtrundfahrt, Tickets Do bis Sa inklusive.	Clemens Kohorst GmbH, 49413 Dinklage, Tel. 04443/5071900, Fax 04443/1639, info@kohorst-reisen.de	799 € im DZ, EZ-Zuschlag 235 €, PM-Rabatt 50 €
3.-11.8.2016	Rio de Janeiro / BRA	Olympische Spiele 2016: Vielseitigkeit inklusive Tickets, Hotel, Ausflüge	FN, Bereich PM, Tel. 02581/6362626, Fax 02581/6362100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de	2.026 € im DZ, EZ-Zuschlag 890 €, PM-Rabatt 50 €
9.-17.8.2016	Rio de Janeiro / BRA	Olympische Spiele 2016: Dressur inklusive Tickets, Hotel, Ausflüge	FN, siehe oben	2.031 € im DZ, EZ-Zuschlag 890 €, PM-Rabatt 50 €
15.-22.8.2016	Rio de Janeiro / BRA	Olympische Spiele 2016: Springen inklusive Tickets, Hotel, Ausflüge	FN, siehe oben	2.194 € im DZ, EZ-Zuschlag 890 €, PM-Rabatt 50 €

Ausgebucht

Ausgebucht

Pferdefreunde aus ganz Deutschland haben gewählt:



Sichern auch Sie sich jetzt die neue FN-VISA-Card und weitere attraktive Prämien.

Eröffnen Sie das DKB-Cash, das kostenfreie Girokonto mit FN-VISA-Card der Deutschen Kreditbank AG (DKB) und erhalten Sie als Prämie einen Jahresbeitrag der Persönlichen Mitglieder (PM) oder einen Jahreszugang zu den FN-Erfolgsdaten Sport und Zucht bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Mit der FN-VISA-Card können Sie

- vergünstigt ausgewählte Reitsportveranstaltungen, Messen oder Kongresse besuchen
- von attraktiven Guthaben- und Dispozinsen profitieren
- weltweit kostenfrei Geld abheben

Jetzt eröffnen unter [DKB.de/fn](https://www.dkb.de/fn)



DKB Deutsche Kreditbank AG
Die Hausbank im Internet



Der ehemalige Nationalpreisreiter
Heinrich-Wilhelm Johannsmann.
Foto: Toffi

Baden-Württemberg

Deutsches Institut für Pferdeosteopathie (DIPO)
Basispass und Longierabzeichen der Klasse V
Am **Samstag und Sonntag, 26. und 27. September**, werden in diesem Seminar in 73441 Bopfingen intensiv das praktische Longieren, gemäß dem Merkblatt und den Richtlinien für Reiten und Fahren Band 6 der FN, geübt, sowie die Bodenarbeit, die für das Longierabzeichen der Klasse V vorausgesetzt wird. Am Ende des Kurses kann das Longierabzeichen der Klasse V oder IV erworben werden. Dafür wird das praktische Longieren geprüft, ebenso wie die Stationsprüfungen, in de-

nen jeder Prüfling seine praktische Handlungsfähigkeit im jeweiligen Themengebiet demonstriert und die Zusammenhänge begründet.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und kostet für PM 280 Euro, Nicht-PM zahlen 295 Euro (inkl. Prüfungsgebühr und Abzeichen). PM müssen ihren Ausweis bei der Anmeldung mitschicken!

Info/Anmeldung: Deutsches Institut für Pferdeosteopathie (DIPO), www.osteopathiezentrum.de

FN-Ausbilderseminar

Die Geheimnisse effektiven Springreitens

Worauf kommt es im Springparcours tatsächlich an? Welche Trainingsinhalte tragen zum Gelingen des Parcours unter Turnierbedingungen bei? Diese und andere Fragen beantwortet der ehemalige Nationalpreisreiter Heinrich-Wilhelm Johannsmann am **Dienstag, 29. September**, im Reiter-Verein Mannheim in 68165 Mannheim vor dem Hintergrund unterschiedlicher Problemkonstellationen von Reitern und Pferden in der Praxis. Zudem zeigt er Übungen und Aufgaben, die die dressurmäßige Basisausbildung verbessern und gleichzeitig rhythmisches Parcoursreiten fördern.

Das Seminar beginnt um 17 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 20 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: FN, siehe unten

Präsente-Aktion für Neumitglieder!
Bringen Sie Ihre Verwandten und Freunde mit zu den PM-Regionaltagungen. Wer vor Ort neues Persönliches Mitglied wird, erhält als Begrüßungsgeschenk ein wertvolles Fachbuch nach Wahl bis 30 Euro aus dem Sortiment des FNverlags (nur Eigenprodukte, keine Handelsware).

Weitere Termine

PM-Regionaltagung

Dressur transparent – was der Richter sehen will

mit Katrina Wüst und Dr. Dietrich Plewa

19.9. und 20.9. im Rahmen des CHI Donaueschingen in 78166 Donaueschingen, Beginn (Sa.) 12.15 Uhr und (So.) 9.30 Uhr
Samstag PM 30 Euro, Nicht-PM 42 Euro. Sonntag PM 35 Euro, Nicht-PM 47 Euro (jeweils inklusive Tageskarten sowie Sektempfang und Ausstattung mit Funkempfängern).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Info/Anmeldung: PM, siehe unten

Bayern

Pferdezucht im Fokus

Fohlenbeurteilung transparent – was der Zuchtrichter sehen will

In diesem Jahr findet bereits zum achten Mal die Bayerische Elite-Warmblut-Fohlenauktion auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem statt. Die Persönlichen Mitglieder erwartet in diesem Rahmen ein besonderes Highlight: ein renommierter Zuchtperte kommentiert am **Samstag, 12. September**, in 81929 München-Riem die erste Präsentation des gesamten Auktionslots im Vorfeld der Auktion unter dem Motto „Fohlenbeurteilung transparent – was der Zuchtrichter sehen will“. Vermittelt werden zunächst in einer theoretischen Einführung Hintergrundinformationen zu den Bewertungsmodalitäten und Anforderungen an das moderne Warmblutfohlen. Anschließend werden die Teilnehmer mit Funkempfängern ausgestattet und ein Experte kommentiert live das Geschehen. Im Anschluss an die Veranstaltung haben alle interessierten Teilnehmer die Möglichkeit der Auktion ab 16.30 Uhr beizuwohnen und natürlich auch selbst mitzubieten. Im

Anmeldung auch online im FN-Shop unter www.pferd-aktuell.de/shop

Und so melden Sie sich an...

... zu einer PM-Veranstaltung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung, Bereich PM
48229 Warendorf
Tel. 02581/6362-247, Fax 02581/6362-100
PM-Veranstaltungen@fn-dokr.de
www.pferd-aktuell.de/shop

... zu einer FN-Veranstaltung

Deutsche Reiterliche Vereinigung
Abteilung Ausbildung und Wissenschaft
48229 Warendorf
Tel. 02581/6362-179, Fax 02581/6362-208
cgehlich@fn-dokr.de
www.pferd-aktuell.de/shop

Anmeldeverfahren:

- Online im FN-Shop unter www.pferd-aktuell.de/shop (Tickets für Veranstaltungen). Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal.
- Online in der kostenlosen App „FN“ (erhältlich in Google Play und im Apple App Store). Zahlung per Lastschrift.
- Schriftlich mit Angabe der Bankverbindung per Post, Fax oder E-Mail. Zahlung per Lastschrift.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens fünf Werktage vor der Veranstaltung erforderlich. Nach Anmeldeschluss erfragen Sie in der Geschäftsstelle, ob Restplätze an der Tageskasse verfügbar sind. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nicht-PM sind herzlich willkommen, sofern nicht anders angegeben.

PM-VERANSTALTUNGEN:
02581/6362-247

Bitte beachten Sie: Die PM-Teilnehmergebühr kann nur für PM mit Angabe der jeweiligen PM-Mitgliedsnummer gewährt werden. Die Anmeldebestätigung sowie Ihre Eintrittsfähnchen und einen Ablaufplan erhalten Sie per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

Ermäßigung für Kinder und Jugendliche:

Eintritt zu PM-Veranstaltungen frei für alle bis 12 Jahre, für alle PM sogar bis 18 Jahre. Anmeldung erforderlich, ein Lichtbildausweis ist an der Tageskasse vorzuzeigen (bei PM auch die Mitgliedskarte), Ermäßigung gilt nicht bei allen Veranstaltungen [Ausnahmen siehe unter Termin].

Ärger mit **Fliegen** und **Mücken**?

Schluss damit...

Wir haben die **Lösung!**



eco-insectbuster®

Ab **€ 42,95**

Bestellen Sie sofort online
Gehen Sie zu:

www.eco-insectbuster.com



Warum **eco-insectbuster**™

- sorgt für Ruhe bei Ihren Pferden
- 100% natürliche Basis
- unschädlich für Mensch, Tier (warmblütige) und Umwelt
- vollautomatisches System 24/7
- Dispenser einfach nachfüllbar
- Multi-einsetzbar

Nähere Informationen und Bestellungen von **eco-insectbuster**™ unter:

www.eco-insectbuster.com

Teilnahmebeitrag sind die Funkempfänger sowie ein Sektempfang zur Begrüßung bereits enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 12 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

**Feines Reiten in der Praxis –
Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel**

mit Uta Gräf und Christoph Hess

Ob in der Dressur, im Springen oder beim Freizeitritt im Gelände: Fast jeder Reiter träumt davon, in Harmonie mit seinem Pferd mühelos zu reiten und es zu genießen, mit dem Partner Pferd umzugehen. Am **Dienstag, 29. September**, im Pferdezentrum Franken in 91552 Ansbach hat eine Gruppe Persönliche Mitglieder die Möglichkeit, diese Reitweise näher kennenzulernen. „Kaffee trinken in der Pirouette“ heißt dazu das – nicht ganz ernst gemeinte – Motto von Uta Gräf. Es bedeutet für sie, sich viel Mühe zu geben, um langfristig mit weniger Aufwand zu reiten und das Pferd in Harmonie unter sich arbeiten lassen zu können. Ihre Pferde nicht zu entmündigen, sondern sie im Gegenteil im Selbstvertrauen zu bestärken und sie zu mutigen Sportpartnern zu machen, ist ein wichtiger Baustein für Uta Gräfs sportliche Erfolge. Mit Pferden unterschiedlichen Alters und Ausbildungsständen zeigen Uta Gräf und FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess wie jeder zu einer feinen, klassischen Reitweise auf motivierten Pferden gelangen kann.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

**Feines Reiten in der Praxis –
Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel**

mit Uta Gräf und Christoph Hess

30.9. bayerisches Haupt- und Landgestüt Schwaiganger in 82441 Ohlstadt, Beginn 18 Uhr
PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

Details siehe Termin oben

Berlin-Brandenburg



DKThR Fachseminar

**Top Thema Inklusion:
Heilpädagogische Förderung
mit dem Pferd als Beitrag zur Inklusion**

Das Pferd kann in der Durchführung der Inklusion an Schulen und Kindergärten einen wertvollen Beitrag leisten. In diesem Seminar am **5. September** in Bergen bei Berlin, werden die Möglichkeiten der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd dargestellt und unterschiedliche pädagogische Themenschwerpunkte für die Inklusion erörtert. Die Referentin Shirin Homayouni ist Initiatorin des Bremer Schulreitprojektes „Starke Kids durch Pferdestärken“. Gemeinsam mit Annette

Kelb, Mitgründerin des Jugendhof Brandenburg, wird sie den Teilnehmern inklusive Reitprojekte vorstellen. In der Praxis werden erlebnispädagogische Unterrichtseinheiten für die Teilnehmer erlebbar gemacht. Die Übertragung dieser Modelle auf die Arbeit mit Kindergärten und Schulen wird gemeinsam reflektiert.

Das Seminar kostet 126 Euro, Nicht-PM 140 Euro.

Info/Anmeldung: DKThR, Anna a.d. Landwehr, alandwehr@fn-dokr.de, Tel.:02581/9279192, www.dkthr.de

Hamburg

PM-Regionaltagung

**Halali, Halali, Halali. PM zu Gast
beim Hamburger Schleppjagdverein**

mit Ulrich Deus, Jens Möllering und Heiko Lindner
2.9. Meutehof Gut Schnede in 21444 Vierhöfen
Beginn 18.30 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

Mercedes-Benz Reiter-Forum

mit Uta Gräf und Alois Pollmann-Schweckhorst

15.9. 22047 Hamburg, Beginn 19 Uhr

www.mercedes-benz.de/reiterforum

Hannover

FN-Ausbilderseminar

**So klappt es: Der große Schritt von
der L- zur M-Dressur**

mit Christoph Hess

Der Schritt von der L- zur M-Dressur ist für Reiter und Pferd groß. Zum einen müssen in der M-Dressur Versammlung und Verstärkungen weiter ausgebaut werden. Zum anderen kommen eine Reihe neuer Lektionen dazu. Wie dieser Schritt gelingen kann, das erklärt FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess am **Mittwoch, 9. September**, im Ausbildungszentrum Luhmühlen in 21376 Salzhausen. Im Detail erwarten Reiter und Pferd auf dem Weg von L zu M folgende Anforderungen: Der Schritt wird im versammelten Tempo verlangt. Bei den Verstärkungen kommen zu Mitteltrab und Mittelgalopp der starke Trab und der starke Galopp hinzu. Die größte Neuerung bei den Lektionen sind die Seitengänge wie z.B. Schulterherein, Travers, Renvers und Traversalen. Zusätzlich kommen die fliegenden Galoppwechsel und Schrittpirouetten in den Aufgaben vor. Die Hufschlagfiguren werden freier und die Lektionen folgen schneller aufeinander. Christoph Hess wird am Beispiel unterschiedlicher Reiter und Pferde in der Praxis aufzeigen, dass und wie die Lektionen perfekt sitzen müssen und dass das Pferd neben guten Gängen auch eine gewisse Ausstrahlung braucht, um gegen die Konkurrenz zu bestehen.

Das Seminar beginnt um 17 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 20 Euro.



25 Jahre Wiedervereinigung ist das Thema der PM-Regionaltagung in Verden. Foto: privat

Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

**Pferdesport in Deutschland –
zwei Wege ein Ziel – 25 Jahre
Wiedervereinigung**

Zeitzeugen aus Ost und West berichten am **Dienstag, 22. September**, im Deutschen Pferdemuseum in 27283 Verden von Entwicklungen, schildern Begegnungen, zeigen Fotos und kleine Filmausschnitte und erzählen so manche Anekdote von der Trennung und der Einheit der Pferdesportler in Deutschland. Das es unterschiedliche Wege des Pferdesports in Deutschland gab ist durch zwei Pferdesportverbände (FNs) in Ost und West von 1945 bis 1989 zu erklären. Auf welche Gemeinsamkeiten konnten sie bei der Wiedervereinigung aufbauen? Welche Unterstützung haben die neuen Landesverbände bekommen und was haben sie in den 25 Jahren aus sich gemacht? Auf der Bühne mit Fotos und kleinen Filmen berichten André Thieme, Dr. Dietrich Wagner, Uwe Wandrey, Herbert Meyer, Dolf-Dietram Keller, Jürgen Laue, Rolf Günther, Chronist Achim Begall und Moderator Christoph Hess über unterschiedliche Wege im Pferdesport 25 Jahre nach dem Mauerfall. Wie ist die Verteilung historischer Reitsportstätten in der ehemaligen DDR und BRD gewesen?

Die PM-Regionaltagung beginnt um 19.30 Uhr und kostet für PM 12 Euro, Nicht-PM zahlen 20 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

**Schwächen erkennen,
Stärken herausfinden**

mit Richard Hinrichs

Der renommierteste deutsche Barockausbilder Richard Hinrichs, Präsident des Bundesverbandes für klassisch-barocke Reiterei Deutschland e.V. (Anschlussverband der Deutschen Reiterlichen Vereinigung), ist bereits zum elften Mal in Folge Gastgeber einer regionalen Fachtagung

IHR PLUS AN NÄHE

Wir beraten Sie persönlich und kompetent
in allen Versicherungsfragen rund um Ihr Pferd.

Pferdezüchter Gerhard Senckenberg
im Gespräch mit R+V-Fachberater Heiko Schwarz

Sprechen Sie mit uns!

www.pferd.ruv.de

Pferdemanagement R+V
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 533-9662
E-Mail: pferdesport@ruv.de

**Kolik-OP
bis
5.000 EUR**



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



Richard Hinrichs auf Alegorico.
Foto: Marco Scheidecker

der Persönlichen Mitglieder. Bei dieser Veranstaltung am **Sonntag, 27. September**, in 30938 Burgwedel-Fuhrberg wird in den Fokus gerückt, wie Pferde entsprechend ihren Talenten und Schwächen individuell gefördert werden können. Erörtert werden Gesetzmäßigkeiten des schonenden Lösens und Versammelns bei unterschiedlichen Voraussetzungen und Zielen. Richard Hinrichs erläutert die theoretischen Grundlagen und gibt dazu Einblicke anhand von Beispielen in der Praxis. In den Präsentationen werden Pferde unterschiedlicher Rassen mit unterschiedlichem Ausbildungsstand vorgestellt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Die PM-Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet für PM 20 Euro, Nicht-PM zahlen 30 Euro.
Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

Weitere Termine

PM-Regionaltagung

Der Wolf als neuer Lebenspartner? Wie gehen wir damit um und welche Gefahren sind vorhanden für Reiter, Pferdehalter und Züchter?



1.8. Gestüt Tymnenhof in 29303 Bergen, Beginn 14 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

Dressur transparent – was der Richter sehen will
mit Christoph Hess



8.8. WM-Arena Verden in 27283 Verden, Beginn 14.15 Uhr

Die Teilnahme ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder und Mitglieder des Zuchtverbandes. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

PM und Mitglieder des Zuchtverbandes 45 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

Polizeireiterstaffel Hannover – Pferde auf Extremsituationen vorbereiten



mit Norbert Rabe **Ausgebucht**

10.8./12.10. Reiterstaffel in 30161 Hannover, Beginn jeweils 9.30 Uhr

Exklusiv für PM und kostenlos (nach vorheriger schriftlicher Anmeldung). Die Teilnehmerzahl ist auf je 30 Personen begrenzt. Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

Mercedes-Benz Reiter-Forum

mit Helen Langehanenberg und Meredith Michaels-Beerbaum

8.9. 27404 Zeven, Beginn 19 Uhr

www.mercedes-benz.de/reiterforum

Hessen

PM-Regionaltagung

Feines Reiten im Dialog mit dem Pferd



mit Georg-Christoph Bödicker und Christoph Hess

Ob in der Halle, auf dem Außenplatz, im Gelände oder über Sprünge, jeder Reiter möchte „fein“ reiten und mit leichten Reiterhilfen sein sicher und sensibel reagierendes Pferd „dirigieren“. Aber wie bringe ich mein Pferd dahin mich und meine Einwirkungen zu verstehen? Und wie verstehe ich die Reaktionen meines Pferdes richtig? Wie lerne ich den korrekten Sitz und die entsprechende Hilfengebung damit mein Pferd wie gewünscht reagiert? Welche Voraussetzungen müssen bei Reiter und Pferd erfüllt sein? Warum sind Balance und Losgelassenheit von Reiter und Pferd so wichtig? Auf Grundlage der im Jahr 2013 neu aufgelegten Richtlinien zur „Grundausbildung von Reiter und Pferd – Band 1“, die Auskunft über den klassischen Ausbildungsweg von Reiter und Pferd hin zum feinen Reiten geben, demonstrieren Christoph Hess und Georg-Christoph Bödicker am **Donnerstag, 10. September**, in 36093 Künzell-Dirlos gemeinsam die richtige Basisausbildung für ambitionierte Turnier- und Freizeitreiter in Dressur und Springen.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

Der Ausbildungsweg des Fahrpferdes



mit Dieter Lauterbach

Wie wird aus einem jungen Pferd ein zuverlässiges Fahrpferd? Eignet sich jedes Pferd, um vor

eine Kutsche gespannt zu werden? Wie kann ich das Training abwechslungsreich gestalten? Diese und viele andere Fragen beantwortet der mehrfache Deutsche Meister und zweifache Mannschafts-Weltmeister der Einspänner-Fahrer, Dieter Lauterbach, im Rahmen dieser PM-Regionaltagung am **Mittwoch, 16. September**, im hessischen Landgestüt in 35683 Dillenburg. Für eine solide und erfolgreiche Ausbildung sind Elemente wie die richtige Herangehensweise an eine Trainingseinheit und die vorangehende Lösungsarbeit vor der Kutsche essentiell und auf jedes Gespann individuell abzustimmen. Besonderer Wert wird dabei stets auf die Gesunderhaltung der Tiere und die Sicherheit beim täglichen Umgang mit Pferd und Kutsche gelegt. Herr Lauterbach demonstriert den interessierten Teilnehmern den richtlinienkonformen Ausbildungsweg von der Eignungsprüfung bis zur schweren Klasse anhand von Trainingseinheiten eines jungen Pferdes bis hin zum fertigen Fahrpferd im Leistungssport mit verschiedenen Gespannen. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an erfahrene Fahrer als auch an diejenigen, die zum ersten Mal mit dem Fahrsport in Berührung kommen wollen.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

Jungpferdeausbildung – vielseitig und abwechslungsreich
mit Reitmeister Martin Plewa



Eine abwechslungsreiche und vielseitige Grundausbildung der jungen Pferde – egal ob Turnier- oder Freizeitpartner, Dressur-, Spring-, oder Vielseitigkeitspferd – ist ein wichtiger Aspekt für die Gesunderhaltung unseres geliebten Pferdesportpartners. Durch unterschiedliche Trainingsinhalte werden die Pferde gekräftigt, ihre Gesundheit gefördert, Grundgangarten verbessert und zudem wird die Psyche der jungen Pferde durch die vielseitigen Aspekte gefordert und gefördert. Der erfahrene Ausbilder und Reitmeister Martin Plewa beginnt in seiner Demonstration am **Mittwoch, 30. September**, in 65321 Heidenrod-Watzelhain mit der Dressurarbeit und der Heranführung junger Pferde an unterschiedliche Aufgaben. Danach steht die Stangenarbeit – für die Erarbeitung von Rhythmus- und Taktgefühl – auf dem Programm. Diese wird ausgeweitet bis zur Einbeziehung von Cavaletti, um die Pferde in ihren natürlichen Bewegungen zu fördern und zu schulen. Die Arbeit über kleine Sprünge rundet das vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm der heranwachsenden Pferde ab.

Folgende Landesverbandszeitschriften unterstützen die Persönlichen Mitglieder:

Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet für PM 15 und Nicht-PM 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

DKThR Fachseminar

Ausbildung, Gymnastizierung und Korrektur von Therapiepferden

Welches Pferd eignet sich als Therapiepferd? Wie bilde ich ein Pferd zum Therapiepferd aus? Welche Ausgleichsarbeit ist notwendig, um ein Therapiepferd langfristig gesund und motiviert zu erhalten? In diesem dreitägigen Seminar vom **4. bis 6. September** in 35418 Buseck, gibt Birgit Melms, Bereiterin FN, Dipl. Pädagogin und DKThR Reit- und Voltigierpädagogin, umfassende Antworten. Die Teilnehmer arbeiten praktisch mit ausgebildeten Therapiepferden oder eigenen Pferden. Dabei kommen Longe, Doppellonge, langer Zügel und die gymnastizierende Arbeit unter dem Sattel zum Einsatz. In der Theorie wird vertiefend auf physische und psychische Aspekte sportlichen Trainings eingegangen ebenso auf mögliche Schwierigkeiten in der Ausbildung und deren Lösung. Trainingskonzepte werden erarbeitet und von den Teilnehmern erprobt. Das Seminar ist begrenzt auf 12 Teilnehmer und erlaubt besonders intensives und individuelles Lernen. Auch Videoanalyse kann genutzt werden.

Die Teilnahme wird Inhabern von Ausbilderlizenzen mit 15 Lerneinheiten als DOSB Trainerlizenzverlängerung anerkannt.

Das Seminar kostet für PM 234 Euro, Nicht-PM zahlen 260 Euro.

Info/Anmeldung: DKThR, Anna a.d. Landwehr, alandwehr@fn-dokr.de, Tel.:02581/9279192, www.dkthr.de

DKThR Fachseminar



Der Nutzen der Westernreitweise im Therapeutischen Reiten

Dieses eintägige Fachseminar richtet sich an alle Fachkräfte im Therapeutischen Reiten, die möglichst vielfältige Ideen in die eigene Ausbildung, die ihrer Pferde und den therapeutischen Alltag integrieren wollen. Welchen Nutzen ein Blick über den berühmten Tellerrand haben kann, ohne dass dafür eine grundsätzliche Umstellung der eigenen Arbeitsweise auf die Westernreiterei nötig ist, vermittelt Dr. Jennifer Brachthäuser, Dipl. Sozialpädagogin, Reit- und Voltigierpädagogin [DKThR], eindrucksvoll in diesem Seminar am **20. September**. Sowohl theoretisch als auch praktisch können die Teilnehmer erfahren, welche Elemente der Westernreiterei besonders hilfreich in der therapeutischen Arbeit mit dem Pferd eingesetzt werden können. Dabei werden auch kritische Aspekte erörtert. Das Seminar findet im Kinder- und Jugendwohnheim Georgenhammer in Laubach statt.

Das Seminar kostet für PM 121,50 Euro, Nicht-PM zahlen 135 Euro.

Info/Anmeldung: DKThR, Anna a.d. Landwehr, alandwehr@fn-dokr.de, Tel.:02581/9279192, www.dkthr.de

Weitere Termine

PM-Regionaltagung

„Faszination Fahrsport“ – Geländebesichtigung im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaft Fahren

mit Karl-Heinz Geiger und Dieter Lauterbach
7.-9.8. Viernheimer Kutschengilde e.V. in 68519 Viernheim, Beginn 16 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

Mecklenburg-Vorpommern

PM-Regionaltagung

Dressur im Detail

mit Hans Riegler

22.9. Landgestüt in 19230 Redefin, Beginn 18 Uhr

PM 12 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31



Rheinland

FN-Ausbilderseminar

So klappt es: Der große Schritt von der L- zur M-Dressur

mit Christoph Hess

15.9. Landesreit- und Fahrschule Langenfeld in 40764 Langenfeld, Beginn 17 Uhr

Anzahl Lerneinheiten für Trainerlizenz: 4 LE

PM 15 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 31

Details siehe unter „Hannover“



Weitere Termine

PM-Regionaltagung

Vorher / Nachher – sichtbar besser reiten

mit Rolf Petruschke

11.8. RV Haus Kierst in 40668 Meerbusch, Beginn 16 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31



Profisport in Hauptstadt Nähe



Trainingsstall mit einzigartigem Ambiente vor den Toren Berlins zu vermieten

Helle neue Reithalle, Paddocks, Reitplatz, Führanlage und 40 ha Vielseitigkeitsgelände inkl. Trainierbahnen.

Wir bieten die Möglichkeit, Berittpferde oder eigene Sportpferde in privatem Umfeld zu trainieren.

Weiterhin kann die historische Anlage für Unterricht oder Seminare zur Verfügung gestellt werden.



Für weitere Informationen: graditzer_hof@web.de oder 0173-9779741

*PM-Regionaltagung***Reitpferdeprüfung transparent – was der Richter sehen will**

mit Christoph Hess

18.8. Aachener Soers in 52070 Aachen

PM 10 Euro, Nicht-PM 15 Euro, Beginn 13 Uhr

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

*PM-Regionaltagung***Hindernisfahren in Theorie und Praxis**

mit Dieter Lauterbach

21.8. Fahrsporthubertushof in 53559 Rheinbach, Beginn 18 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

**Rücken stärken durch Reit- und Ausgleichssport – Theoriebasics und Praxistipps**

26.8. Pferdesportzentrum Rheinland in 40764 Langenfeld, Beginn 18 Uhr

PM/DRV-Mitglieder 25 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: www.psvr.de/seminare.php oder bei Kathrin Willner, 02173/10 11 106, kw@psvr.de**Fit und ausbalanciert im Sattel**

mit Barbara Hirsch

Folgende Termine werden angeboten:

07.09., 18:00 - 19:30 Uhr oder 19:30 - 21:00 Uhr

07.12., 18:00 - 19:30 Uhr oder 19:30 - 21:00 Uhr

Pro Kurs PM 25 Euro, Nicht-PM 30 Euro. Pro Kurs werden für Trainer 2 Lerneinheiten anerkannt.

Veranstaltungsort: Pferdesportzentrum Rheinland, Weißenstein 52, 40764 Langenfeld

Anmeldung: Pferdesportverband Rheinland e.V., Julia Heiligenhaus, Tel.: 02173-1011104, E-Mail: jh@psvr.de oder online unter www.psvr.de/seminare.php**Mercedes-Benz Reiter-Forum**

mit Michael Klimke und Holger Hetzel

16.9. 47138 Duisburg, Beginn 19 Uhr

www.mercedes-benz.de/reiterforum**Erste Hilfe bei Reitunfällen**

12.09. und 14.11. Pferdesportzentrum Rheinland in 40764 Langenfeld, Beginn jeweils 8:30 Uhr

PM 75 Euro, Nicht-PM 80 Euro

Info/Anmeldung: www.psvr.de/seminare.php oder Tel.: 02173-1011106, E-Mail: kw@psvr.de.**Rheinland-Pfalz-Saar***FN-Ausbilderseminar***So klappt es: Der große Schritt von der L- zur M-Dressur**

mit Christoph Hess

16.9. Reitsportanlage Eidam & Partner in 55234 Erbes-Büdesheim, Beginn 17 Uhr

Anzahl Lerneinheiten für Trainerlizenz: 4 LE

PM 15 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 31

Details siehe unter „Hannover“

**Weitere Termine****Mercedes-Benz Reiter-Forum**

mit Michael Klimke und Toni Haßmann

9.9. 55128 Mainz, Beginn 19 Uhr

www.mercedes-benz.de/reiterforum*PM-Regionaltagung***Dressur transparent – was der Richter sehen will**

mit Dr. Jan Holger Holtschmit

11.9. Gestüt Peterhof in 66706 Perl-Borg, Beginn 7.30 Uhr

PM 18 Euro (inkl. Eintrittskarten [Tageskarten] mit Sitzplatz und Sektempfang). Die Veranstaltung ist exklusiv für PM!

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

*PM-Regionaltagung***Springreiten transparent – was der Parcourschef sehen will**

mit Georg-Christoph Bödicker

12.9. Reit- und Fahrverein Zeiskam in 67378 Zeiskam, Beginn 11 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro (inkl. Sektempfang und Ausstattung mit Funkempfängern).

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

**Sachsen***PM-Regionaltagung***Faszination Fahrsport – vom Reitpferd zum Fahrpferd**

mit Christoph Hess und Dirk Hofmann

Wie spanne ich mein Reitpferd an? Ist jedes Pferd generell als Fahrpferd geeignet? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein und wie unterscheidet sich die Ausbildung des Fahrpferdes von der des Reitpferdes? Diese und viele andere Fragen werden im Rahmen der PM-Regionaltagung am **Donnerstag, 17. September**, in der Reithalle des Landgestütes in 01468 Moritzburg von FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess und dem Sattelmeister und Leiter der Fahrausbildung an der Landesfachschule für Reiten und Fahren, Dirk Hofmann, beantwortet. Zunächst werden die interessierten Teilnehmer in einer praktischen Einführung an die jeweiligen Ausbildungsskalen von Reit- und Fahrpferden und die disziplinspezifischen Unterschiede herangeführt. Nach einer kurzen Pause werden die Experten Schritt für Schritt die Vorgehensweise vom ersten Anspannen bis zum ausgebildeten Fahrpferd erläutern. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an erfahrene Fahrer als auch an diejenigen, die zum ersten Mal mit der Faszination Fahrsport in Berührung kommen wollen.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 17 Uhr und kostet für PM 12 und Nicht-PM 20 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

**Sachsen-Anhalt*****Pferdezucht im Fokus*****Stutenschau transparent – was der Zuchtrichter sehen will**

mit Detlef Schwolow

Im Rahmen der 12. Staatsprämienschau der drei- bis sechsjährigen Pony- und Spezialrassestuten mit Staatsprämienvergabe am dritten September-Wochenende erwartet die Persönlichen Mitglieder ein besonderes Highlight: der aktive Züchter und anerkannte Zuchtrichter Detlef Schwolow kommentiert am **Samstag, 19. September**, in 39104 Magdeburg die Prämienschauen der Deutschen Sportponys.

Vermittelt werden zunächst in einer theoretischen Einführung Hintergrundinformationen zu den Bewertungsmodalitäten und Anforderungen an die moderne Zuchtstute und Voraussetzungen für eine Auszeichnung mit Staatsprämie. Anschließend werden die Teilnehmer mit Funkempfängern ausgestattet und Herr Schwolow erläutert mit fachkundigem Wissen das Geschehen aus Sicht des Zuchtrichters. Zwischen den einzelnen Themenblöcken erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit Fragen zu stellen und offen mit dem Experten zu diskutieren. Im Anschluss an die Veranstaltung ist ein Besuch des weitläufigen Messegeländes im schön gelegenen Elbauenpark möglich. Im Teilnahmebeitrag sind der Messeeintritt, die Funkempfänger sowie ein Sektempfang zur Begrüßung bereits enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 9.30 Uhr und kostet für PM 12 und Nicht-PM 20 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

**Schleswig-Holstein****PM-Ponyspaß-Aktion anlässlich des 49. Landesponyturniers in Bad Segeberg**

Der Reit- und Fahrverein Bad Segeberg u. Umg. e.V. und die Persönlichen Mitglieder Schleswig-Holstein laden alle ganz herzlich zu PM-Ponyspaß am **Sonntag, 27. September**, zum 49. Landesponyturnier nach Bad Segeberg ein.

Unter dem Motto „Komm' ans Pferd!“ soll die jüngere Generation, die Kindergartenkinder, angesprochen werden. Zu den ganz kleinen passen auch kleine Ponys, die Shetties. Bei PM-Ponyspaß sollen die Kinder an das Pferd herangeführt werden und spielerisch die ersten kleinen Grundlagen kennenlernen. An drei Stationen bekommen die Kinder erste Einblicke in den Stall: Beginnend mit dem Ausmalen von Pferdebildern, erstes Reiten auf einem geführten Pony oder an der Longe wird den Kindern auch gezeigt, was ein Pferd überhaupt frisst und dass die Pflege besonders wichtig ist. Für die ganz Kleinen bietet ein Holzpferd das erste Reitgefühl.

Mit dieser Aktion sollen gerade wieder mehr Kinder für das Reiten im Land aktiviert werden und

Ein starkes Zugpferd: 20% Vorteil für Mitglieder der deutschen Reitervereinigung



Bei Bestellung bis zum 30.10.2015
Anhängerkupplung geschenkt!¹



Die EF M Automobile GmbH Stuttgart bietet den Persönlichen Mitgliedern (PM) exklusiv folgenden Preisnachlass²:

Modell	Barkauf / Finanzierung	Leasing
Space Star	20 %	22 %
Lancer	20 %	22 %
ASX	20 %	22 %
Outlander	20 %	22 %
Plug-in Hybrid Outlander	20 %	22 %
L200	20 %	22 %
Pajero	20 %	22 %



¹Gilt bei Bestellung eines Mitsubishi Pajero, L200 oder Outlander. Aktion gültig bis zum 30.10.2015.

²Sonderangebot für die Persönlichen Mitglieder.

***5 Jahre Herstellergarantie** bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Verbrauchswerte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007

Outlander: Gesamtverbrauch kombiniert 6,9-5,1 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert 159-134 g/km. Effizienzklassen D-B.

Pajero: Gesamtverbrauch kombiniert 8,5-7,8 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert 224-207 g/km. Effizienzklassen D-C.

L200: Gesamtverbrauch kombiniert 8,8-7,5 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert 233-199 g/km. Effizienzklassen E-D.



EF M Automobile GmbH

Im Hause der Schwabengarage GmbH Stuttgart: Cannstatter Str. 46, **70190 Stuttgart**, Tel. 0711 2803-03

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Daniel Pfister, Tel. 0711 2803-2141 daniel.pfister@schwabengarage.de

www.efm-automobile.de · Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland





Tierärztin Jasmin Weinzierl referiert über die Akupunktur als traditionelle chinesische Heilmethode. Foto: privat

Ihnen die Möglichkeit geboten werden, sich mit dem Pony vertraut zu machen.

Die Aktion läuft um 11, 12 und 14 Uhr.

Weitere Infos: <http://www.rufv-segeberg.de/landesponyturnier-2015/pm-ponyspaß/>

Weitere Termine

Mercedes-Benz Reiter-Forum

mit Christoph Koschel und Holger Hetzel

7.9. 24539 Neumünster-Wittorf, Beginn 19 Uhr

www.mercedes-benz.de/reiterforum

PM-Regionaltagung

Dressur im Detail

mit Hans Riegler

23.9. Gestüt Tasdorf in 24536 Tasdorf, Beginn 18 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

Thüringen

PM-Regionaltagung

Akupunktur beim Pferd in Theorie und Praxis

mit Tierärztin Jasmin Weinzierl

Die Akupunktur, als Teil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM), ist mittlerweile weit über China hinaus bekannt und wird seit über 2000 Jahren erfolgreich an Pferden praktiziert. Es handelt sich dabei keinesfalls um eine Wunderheilmethode oder eine Wellnessbehandlung. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit alle Gewebe, Muskeln oder Gelenke, die noch nicht vollständig zerstört sind, zu behandeln und eventuelle Problembereiche frühzeitig zu erkennen. Mit traditioneller chinesischer Medizin sollen keine Erkrankungssymptome behandelt, sondern Ursachen für Probleme gefunden und gelöst werden. Als Fortsetzung der bereits im vergangenen Winter stattgefundenen –

rein theoretischen – Veranstaltung zum Thema Akupunktur beim Pferd haben interessierte Teilnehmer die Möglichkeit im Rahmen dieser Veranstaltung am **Samstag, 26. September**, in 99869 Drei Gleichen tiefer in die Thematik einzutauchen. Die Tierärztin Jasmin Weinzierl wird den Teilnehmern die Akupunktur als traditionelle chinesische Heilmethode zunächst in einem kurzen theoretischen Vortrag näherbringen und dann unterschiedliche Behandlungsmethoden am Beispiel verschiedener Pferde demonstrieren. Sie profitiert hierbei von ihrem großen Erfahrungsschatz, den sie in den Jahren ihrer praktischen Tätigkeit sammeln konnte.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 14 Uhr und kostet für PM 12 und Nicht-PM 20 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

Weser-Ems

FN-Ausbilderseminar

So klappt es: Der große Schritt von der L- zur M-Dressur

mit Christoph Hess

8.9. im Reitsport-Touristik-Centrum Ostfriesland in 26629 Großefehn-Timmel
Beginn 17 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Anzahl Lerneinheiten für Trainerlizenzen: 4 LE

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 31

Details siehe unter „Hannover“

Weitere Termine

PM-Regionaltagung

Vorher / Nachher – sichtbar besser reiten

mit Rolf Petruschke

20.8. RuFV Werlte u. Umgebung in 49757 Werlte, Beginn 16 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

Dressur im Detail

mit Hans Riegler

21.9. Landeslehrstätte in 49377 Vechta, Beginn 18 Uhr, PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

Westfalen

Pferdezucht im Fokus

Dressurpferde- und Reitpferdeprüfung transparent – was der Richter sehen will

mit Reinhard Richenhagen und Christoph Hess
Die DKB-Bundeschampionate – das Schaufenster der deutschen Pferdezucht – vom 2. bis 6. September 2015 in Warendorf bieten hochkarätigen Sport in mehreren Pferdesportdisziplinen und verbindet wie keine zweite Veranstaltung in Deutschland den Sport mit der Pferdezucht. Hier treffen sich die Besten der Besten aus jeder Disziplin und kämpfen um den Titel des Bundeschampions. Am **Freitag, 4. September**, in 48231 Warendorf will den Freunden des Dressursports die Möglichkeit geboten, exklusiv bei einer Dressurpferde- und einer Reitpferdeprüfung hautnah dabei zu sein und fachkundigen Kommentaren von Christoph Hess bzw. Reinhard Richenhagen zu lauschen. Die Teil-



Foto: www.reit-bilder.de

nehmer werden mit Funkempfängern ausgestattet. Im Teilnahmebeitrag sind die Eintrittskarten (Tageskarten) bereits enthalten. Diese erlauben Zutritt zu allen am Freitag stattfindenden Wettbewerben. Ausklang wird ein gemeinsamer Sektempfang sein. Ein geführter Rundgang über das Championatsgelände rundet die Veranstaltung ab. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen zum Turnier unter www.bundeschampionate.tv.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 8 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

Das Tier verstehen helfen

mit Anne Krüger-Degener

Am **Sonntag, 13. September**, haben die Persönlichen Mitglieder die Gelegenheit die Schäferin Anne Krüger-Degener auf ihrem Hof in 49324 Melle zu besuchen und sie bei der Arbeit in ihrer Tierschule zu begleiten. Der Stall von Anne Krüger-Degener hat einiges zu bieten und auch die Shows der Schäferin aus Melle sind Las Vegas-tauglich - dennoch arbeitet sie gleichzeitig sehr tierverschrieben und tiergerecht. Kommunizieren statt Konditionieren lautet ihr Credo. Sie dirigiert Pferde, Hunde, Schafe und Ziegen ganz ohne Anreize wie Leckerchen oder Spielzeug, nur mithilfe feiner Signale dressiert sie die Vierbeiner. Mit ihren Shows bringt die Schäferin ihr Publikum zum Staunen. Doch diese Showeffekte sind nicht das, worum es der Schäferin in ihrer Arbeit geht. Vielmehr stehen für sie das Tier als Individuum und der Respekt vor ihm im Vordergrund. Von dieser ganz besonderen Art der Kommunikation können sich auch die Persönlichen Mitglieder auf dieser PM-Regionaltagung überzeugen. Beginnen wird der Besuch mit einer Hofführung. Daran schließt sich ein Showbild an. Zum Abschluss demonstriert Anne Krüger-Degener die Arbeit mit Pferden



Olympiasieger Lars Nieberg. Foto: DKB

verschiedenen Ausbildungsstands.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 11 Uhr und kostet für PM 18 Euro, Nicht-PM zahlen 28 Euro.

Info/Anmeldung: PM, Seite 31

DKB/PM- Reitwochenende

Reiten bei den Stars: Lars Nieberg

Die Deutsche Kreditbank AG (DKB) ermöglicht vier Persönlichen Mitgliedern als Vorbereitung auf die Hallensaison ein PM-Reitwochenende vom **26. und 27. September** auf Gut Berl in 48324 Sendenhorst mit DKB-Team-Athlet und Olympiasieger Lars Nieberg. Jeweils vier ausgestellte Reiter/innen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren mit Leistungsklasse 2 oder 3 im Springen und eigenem Pferd erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Trainingseinheiten, ein Abschlusstraining im Rahmen der am Sonntag stattfindenden PM-Regionaltagung sowie ein Blick hinter die Kulissen des Turnierstalls von Lars Nieberg. Die Unterbringung im Doppelzimmer für die Teilnehmer mit je einer Begleitperson und die Einstallung des Pferdes sowie die Verpflegung vor Ort ist inklusive.



Die Auswahl erfolgt per Losverfahren. Bewerbung mit vollständigem Namen, Anschrift und Mitgliedsnummer bis Montag, 7. September, per Mail an: pm-veranstaltungen@fn-dokr.de. Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt.

PM-Regionaltagung

Reiten bei den Stars: Dressurmäßige Springarbeit als Vorbereitung auf die Hallensaison

mit Lars Nieberg

Die Grüne Saison ist bald vorbei, die Tage werden kürzer und die Hallensaison steht vor der Tür und mit ihr auch andere Anforderungen. Wie man sein Pferd richtig darauf vorbereitet, erklärt der zweifache Olympiasieger Lars Nieberg. Er öffnet für die Persönlichen Mitglieder der FN am **27. September** seine Pforten auf Gut Berl in 48324 Sendenhorst. Dort betreibt er seit März 2013 seinen Turnier- und Ausbildungsstall. Der DKB-Team-Athlet Lars Nieberg stellt die Grundsätze seiner Ausbildung mit den vier Gewinnern des DKB/PM-Reitwochenendes U25 dar. Im Anschluss gewährt er bei einer Führung einen Einblick in seinen Turnier- und Ausbildungsstall.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 11 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro. Imbiss und Getränke sind inklusive.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

Blick in die Produktionsstätte der Fa. Sprenger sowie Vortrag zum Thema Wirkungsweise von Gebissen

Eine kleine Gruppe Persönlicher Mitglieder erhält auf Einladung der Firma Sprenger am **Dienstag, 29. September**, in 58544 Iserlohn einen Blick hinter die Kulissen der laufenden Fertigung am Produktionsstandort in Iserlohn. Im Anschluss wird Außendienstmitarbeiter und Pferdefachmann Heiko Schmidt-Sentek in einem Vortrag umfas-



Kostenloser Versand Weltweit

Patentiert einstellbare Spitze

Flex und Nicht-Flex Seiten

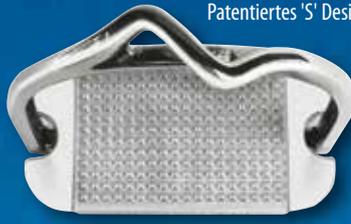


Der Ultimative Steigbügel

Überragende Leistung, Sicherheit und bewährte Schmerzlinderung

Neu für 2015
MDC 'S' Flex™
MDC 'S' Classic™

Patentiertes 'S' Design

Weltmarktführer für vorwärtsgerichtete Steigbügel

Nur online verfügbar • mdcstirrups.com • info@mdcstirrups.com



Gussmodelle der Herm. Sprenger
Metallwarenfabrik. Foto: Sprenger

sende Informationen über die Wirkungsweisen von Gebissen, Formen, Materialien und die richtige Größenauswahl geben.

Die Herm. Sprenger Metallwarenfabrik GmbH in Iserlohn, seit 2014 „Offizieller Kompetenzpartner des DOKR-Bundesleistungszentrums“ und „Offizieller Partner der FN“, ist seit rund 140 Jahren führender Hersteller von Gebissen, Sporen und Steigbügel. Sämtliche mit dem HS-Logo gekennzeichneten Produkte werden am Produktionsstandort Iserlohn im Sauerland hergestellt und stehen damit für Qualität „Made in Germany“. Der Erlös der Veranstaltung wird von der Fa. Sprenger gespendet an die Initiative „Pferde für unsere Kinder“ (www.pferde-fuer-unsere-kinder.de). Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

Die PM-Regionaltagung beginnt um 9 Uhr und kostet für PM 10 Euro, Nicht-PM zahlen 15 Euro.
Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

DKB-Bundeschampionate

2. - 6.9. DOKR-Bundesleistungszentrum in 48231 Warendorf

Details zum Programm und den Vorteilen für PM siehe Seite 17.



Das komplette Growi®-Sortiment für
Karren und Raufen
finden Sie unter www.growi.de

Benjamin Winter
Spendenkonto
IBAN: DE31 4005 0150 0000 0287 95
BIC: WELADED1MST

Samstag: Galaabend zu Gunsten des Benjamin Winter-Spendenkontos

Anlässlich der DKB-Bundeschampionate lädt Familie Winter, mit Unterstützung von der Warendorfer Kaufmannschaft e.V. und dem DOKR Bundesleistungszentrum in Warendorf, am Samstag, 5. September, zu einer exklusiven Charity-Gala ein. Fokus wird auf das Spendenkonto gelegt, welches nach dem tragischen Tod des jungen Reiters Benjamin Winter ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, mit den Geldern für mehr Sicherheit im Vielseitigkeitssport zu sorgen. Weitere Infos unter 02581/ 5269233.

Infos zum Programm: www.warendorfer-pferdenacht.de

Event-Wochenende

Reiten und Golfen

Wer gerne reitet, aber auch das Golf spielen liebt oder zumindest immer schon mal in den Golfsport hineinschnuppern wollte oder als Rei-

ter einen Golf spielenden Partner hat, für den ist das Event-Wochenende Reiten & Golfen vom 25.-27. September genau das Richtige. Ob in der Reithalle oder auf dem Viereck des schönen Pferdebetriebs von Markus Hoffrogge in 46828 Dorsten oder auf dem idyllisch gelegenen Golfplatz im nahegelegenen Bottrop-Kirchhellen – an diesem Wochenende gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Reiterlich steht Dressurunterricht bei Dina Hodde auf dem Programm. Die Hernerin hat bei Mannschaftsweltmeisterin Helen Langehanenberg gelernt und ist für ihren einfühlsamen Umgang mit Reitern und Pferden bekannt. Die 27-Jährige verfügt außerdem über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Bodenarbeit und kann wertvolle Tipps geben. Hausherr Markus Hoffrogge, seines Zeichens Pferdewirtschaftsmeister, steht darüber hinaus Rede und Antwort zu den zahlreichen Fitnessgeräten für Pferde, die es in seinem Reha- und Trainingszentrum gibt. Im Golfclub Schwarze Heide



STALL- UND WEIDETECHNIK

Pferdeboxen • Transportgeräte • Sattelschränke • Weidezäun

Bequem füttern - sicher fressen

Dank unserer Transportkarren kommt das Futter noch einfacher in die Raufe. Von Quader- über Rundraufen bis hin zu den Pferderaufen sind unsere Produkte tiergerecht, stabil und sicher.

Fordern Sie jetzt gratis unseren Katalog an!
Auch online unter: www.growi.de



GrobWinkelmann GmbH & Co. KG
Wortstraße 34-36 | D-33397 Rietberg
Tel. 05244 9301-60
info@growi.de | www.growi.de

GrobWinkelmann
www.growi.de

DIE CLEVERE ALTERNATIVE

- ✓ Höchste Saugkraft
- ✓ Nahezu staub- und keimfrei
- ✓ Sparsam im Verbrauch
- ✓ Umweltfreundlich



**AB INS
TROCKENE!**



stehen ebenfalls erfahrene Trainer zur Seite. Jeder Teilnehmer des Event-Wochenendes kommt in den Genuss von drei Dressur-Trainingseinheiten und zwei Golfstunden. Übernachtet wird im Gahlener Hotel Op den Hövel, wo sowohl morgens als auch abends für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt wird. Anmeldeschluss ist am 11. September 2015.

Info/Anmeldungen: PEMAG – Pferdesport Service und Marketing AG, Rebecca Thamm, Weißenstein 52, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-3945953, E-Mail: rt@pemag.de, www.pemag.de

Event-Wochenende

Familienwochenende mit Pferd

Wer gerne etwas zusammen mit seinen Kindern und möglichst auch noch mit dem eigenen Pferd unternehmen möchte, für den ist das Familienwochenende vom **9. bis zum 11. Oktober** genau das Richtige, denn hier stehen Spaß und Spannung für die ganze Familie im Vordergrund. Die Gäste werden im idyllischen Landgasthaus Birkenhof in 48477 Hörstel wohnen. Direkt nebenan werden die Vierbeiner in den zugehörigen Stallungen sicher untergebracht. Das familiär betriebene Gasthaus verfügt über Einzel- und Doppelzimmer sowie über Ferienwohnungen. Eine Gaststätte mit Biergarten lädt zum Verweilen ein. Das Programm des Familienwochenendes ist bunt und abwechslungsreich: Für die Eltern stehen Bodenarbeit mit dem Pferd und ein geführter Ausritt auf dem Programm, die Kinder erwartet eine Schnitzeljagd und ein Pony-Putz-Wettbewerb. Für Groß und Klein gemeinsam sind ein Ausflug zur Sommerrodelbahn und zum Märchenwald, eine Nachtwanderung und am „Final-Sonntag“ spannende Reiterspiele geplant. Anmeldeschluss ist am 15. September.

Info/Anmeldungen: PEMAG – Pferdesport Service und Marketing AG, Frau Rebecca Thamm, Weißenstein 52, 40764 Langenfeld, rt@pemag.de, Tel. 02173/3945953, www.pemag.de

DKThR Aufbaubildungsgang

Staatlich geprüfte Fachkräfte für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd

Am 13. Juni 2015 konnten die neuen „Staatlich geprüften Fachkräfte für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd“ in einer feierlichen Abschlussveranstaltung in Bielefeld ihre Urkunden in Empfang nehmen. Damit sind nun bereits über 100 Teilnehmer weitergebildet worden. Seit sieben Jahren bietet das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR) in Kooperation mit Berufskollegs in Bielefeld und Dortmund den deutschlandweit einzigen staatlichen Aufbaubildungsgang für Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd an. Dieser richtet sich an Personen aus pädagogischen und psychologischen Berufsfeldern, die professionell mit dem Pferd in der Therapie arbeiten wollen. Mit dem staatlich geprüften Abschluss haben die Teilnehmer den Grundstein für eine anerkannte berufliche Tä-

tigkeit, z.B. in sozialen Einrichtungen, Therapiezentren, Wohnheimen, Kliniken oder Reittherapiehöfen, gelegt. Die Weiterbildung vertieft die Kompetenzen aus den pädagogischen oder psychologischen Grundberufen und überträgt diese auf die therapeutische Arbeit mit dem Pferd und wird berufsbegleitend in zehn Modulen über zwei Jahre durchgeführt. Interessenten müssen neben den beruflichen Voraussetzungen auch eine pferdefachliche Qualifikation, den Trainer C Reiten oder Voltigieren/ Basissport der FN und seiner Anschlussverbände, vorweisen. Der nächste Aufbaubildungsgang beginnt am **4. November** in Bielefeld. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Info/Anmeldung: Anna a.d. Landwehr, alandwehr@fn-dokr.de Tel: 02581/9279192 und www.dkthr.de

Weitere Termine

PM-Regionaltagung

Geländefahren – die Anforderungen an das Pferd



mit Ewald Meier

31.7. Zucht-, Reit- und Fahrverein Riesenbeck in 48477 Riesenbeck, Beginn 14.30 Uhr

PM 30 Euro, Nicht-PM 30 Euro (inkl. Sektempfang mit Imbiss, Meet and Greet mit Dr. Philipp Freiherr Heereman, und Ausstattung mit Funkempfängern). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

Dressur transparent – was der Richter sehen will



mit Angelika Frömming (27.8.) und Martin Plewa (30.8.)

27. und 30.8. im Rahmen des Turnier der Sieger in 48149 Münster

Beginn (Do) 10.30 Uhr, Beginn (So) 8.30 Uhr
Kosten (Do) PM 10 Euro, Nicht-PM 15 Euro,
Kosten (So) PM 35 Euro, Nicht-PM 50 Euro (inkl. Ausstattung mit Funkempfängern und Sektempfang. Am Sonntag ist auch die Eintrittskarte mit Sitzplatzkarten auf der überdachten Tribüne inkl.).

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

PM-Regionaltagung

Cavaletti-Training für Sport- und Freizeitpferde



mit Reitmeisterin Ingrid Klimke

30.7. Westfälisches Pferdezentrum in 48157 Münster-Handorf, Beginn 18 Uhr

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro
Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 31

Meister der Pferdefotografie –

Jacques Toffi präsentiert

Ausstellung „Aura des Pferdesports“

im Westfälischen Pferdemuseum Münster
11.7.-27.9. Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo Münster



GERMAN HORSE PELLETS
Mehr über uns:

www.german-horse-pellets.de

Offizieller Lieferant des DOKR – Bundesleistungszentrums

Turniere – Messen – Veranstaltungen zu **PM-Sonderkonditionen**

Eine Reihe von großen Veranstaltern aus Pferdesport und -zucht sowie der Kulturszene gewährt den Persönlichen Mitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt zu ihrer Veranstaltung an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf. Karten sind **nicht** in der PM-Geschäftsstelle erhältlich!

Veranstaltung	Datum	Ermäßigung für PM	Vorverkauf	Preise (Normaltarif)
August				
Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit, DOKR-Gelände Warendorf / WEF	31.07.-02.08.	Die Veranstaltung ist eintrittsfrei	nein, Infos unter: www.pferd-aktuell.de	
Internationales Dressur- und Springfestival mit F.E.I. World Breeding Dressage Championships for Young Horses, Verden / HAN	05.-09.08.	5 € Rabatt auf alle Karten, außer auf Dauerflankarten	ja, Telefon: 01806/9990000 Infos unter: www.verden-turnier.de	5,50 € - 33 €
Symphonie der Hengste, Nordrhein-Westfälisches Landgestüt Warendorf / WEF	07.-08.08.	4 € Nachlass auf die Kategorie 1 und 2	ja, Tel.: 02581/636915, Fax-Bestellung: 02581/636950 mit Kopie des Mitgliedsausweises Infos unter: www.landgestuet.nrw.de	
25. Reit- und Springturnier Pferd 2015, Messegelände Mühlengiez / MEV	07.-09.08.	2 € Nachlass an der Tageskasse	nein, Infos unter: www.pferd-maz.de	5 €
Turnier der Sieger 2015, Münster / WEF	27.-30.08.	Freitag frei, Sa. und So. 30 %	nein, Infos unter: www.turniersieger.de	
Verdiana, Freizeit- und Breitensportfestival, Verden / HAN	29.-30.08.	50%	nein, Infos unter: www.verdiana.de	Tageskarte: 5 € Wochenendkarte: 8 €
September				
DKB-Bundeschampionate, DOKR-Gelände Warendorf / WEF	01.-06.09.	25 % außer überdachte Tribüne Springplatz	ja, online unter: www.dkb-bundeschampionate.de	10 € - 20 €
Peterhof Dressur Gala (CDI****), Perl-Borg / RPF	09.-13.09.	20 % Ermäßigung an der Tageskasse von Mi. bis Fr.	nein, Infos unter: www.gestuet-peterhof.de	11 € - 22 €
MeLa - Fachausstellung für Landwirtschaft und Ernährung, Fischwirtschaft, Forst, Jagd und Gartenbau, Mühlengiez / MEV	10.-13.09.	2 € Nachlass an der Tageskasse	nein, Infos unter: www.mela-messe.de	9 €
Neustädter Hengstparaden, Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) / BBG	12.09. 19.09. 26.09.	10 %	ja, Tel.: 033970-5029533, Fax-Bestellung: 033970-5029622 mit Kopie des Mitgliedsausweises Infos: www.neustaedter-gestue.de	
Hengstparaden des Landgestüts Redefin / MEV	13.09. 20.09. 27.09.	20 % je PM und einer Begleitperson	Info-Tel. 038854/62013, Fax-Bestellung 038854/62011, E-Mail: info@landgestuet-redefin.de mit Kopie des Mitgliedsausweises www.landgestuet-redefin.de	18,70 € - 27,50 €
Hengstparaden des Landgestüts Dillenburg / HES	20.09. 27.09.	10 % Nur im Vorverkauf!	ja, unter Telefon: 02771/898312 E-Mail: wolfgang-udo.opper@ilh.hessen.de mit Kopie des Mitgliedsausweises	18 €
Hengstparaden des Nordrhein-Westfälischen Landgestüts, Warendorf / WEF	20.09. 27.09.	2 € Ermäßigung für Sitztribüne III (nummerierte Plätze, nicht überdacht); Nur im Vorverkauf!	ja, Tel.: 02581/636915, Fax-Bestellung: 02581/636950 mit Kopie des Mitgliedsausweises Infos unter: www.landgestuet.nrw.de	
Hengstparaden des Haupt- und Landgestüts Marbach / BAW	27.09.	10 %	ja, Telefon: 0711/2555555 Infos unter: www.gestuet-marbach.de	26 €
8. Trakehner-Rennen, Dr.-Paul-Friedrich-Gedächtnispreis, Waldrennbahn Mannheim-Seckenheim / BAW	27.09.	1 € Nachlass an der Tageskasse	nein, Infos unter: www.badischer-rennverein.de	8 €
Oktober				
Hengstparaden des Nordrhein-Westfälischen Landgestüts, Warendorf / WEF	03.10.	2 € Ermäßigung für Sitztribüne III (nummerierte Plätze, nicht überdacht); Nur im Vorverkauf!	ja, Tel.: 02581/636915, Fax-Bestellung: 02581/636950 mit Kopie des Mitgliedsausweises Infos unter: www.landgestuet.nrw.de	
Hengstparaden des Haupt- und Landgestüts Marbach / BAW	03.10. 04.10.	10 %	ja, Telefon: 0711/2555555 Infos unter: www.gestuet-marbach.de	26 €
November				
Reitsportmesse Niederrhein, Messe Kalkar / RHL	13.-15.11.	1 € Nachlass an der Tageskasse	nein, Infos unter: www.reitsportmesse-niederrhein.de	6 €
Stuttgart German Masters 2015, Hanns-Martin-Schleyer-Halle / BAW	18.-22.11.	10 % Ermäßigung für alle Veranstaltungsabschnitte in allen Kategorien	ja, Tel.: 0711/2555555 unter Angabe der Mitgliedsnummer 4 Karten pro Ausweis und Veranstaltungsabschnitt gekauft werden]	



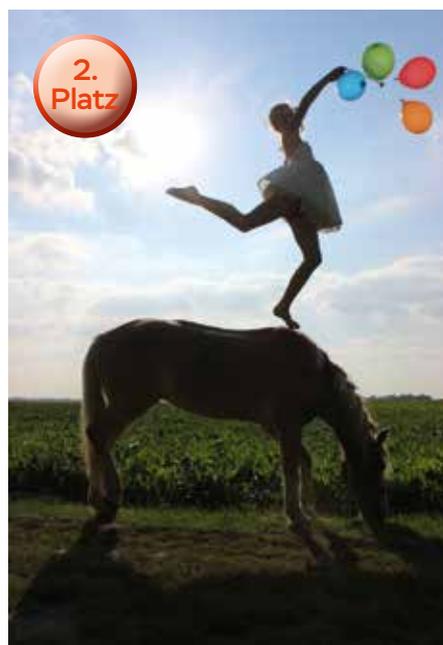
Siegerfotos Juni 2015:

Fotowettbewerb **Licht und Schatten**

Rund 80 Fotos habt ihr für den Young PM-Fotowettbewerb Juni eingeschickt und es unserer Foto-Jury mal wieder schwer gemacht, die besten Bilder auszuwählen. Wir präsentieren die Top-15 zum Thema „Licht und Schatten“ und geben einige Tipps, worauf man beim Fotografieren schöner Sonnenuntergänge und Sommermotive achten sollte.



Die Fotos sollten magische Momente im Sommermonat Juni einfangen: egal ob von der Sonne angestrahlt oder im Gegenlicht, in der Morgensonne oder der Abenddämmerung. Das Spiel mit Licht und Schatten sollte gut sichtbar werden und das Foto im Juni 2015 entstanden sein. Zu gewinnen gab es 24 Sets der neuen MagicBrush-Bürsten in eurer Lieblingsfarbe sowie für die ersten drei zusätzlich die Clever Henry-Schürze.



1. Platz: Emma Grünbeck (15), Pohlheim
2. Platz: Anna Dering (13), Titz-Ameln
3. Platz: Janna Schröder (8), St. Peter-Ording
4. Platz: Amy Reuther (12), Brühl
5. Platz: Sina Buchholz (14), Balge
6. Platz: Lea Schulze (9), Neschwitz
7. Platz: Chiara Diehl (11), Klingsmoos
8. Platz: Hanna Gmähle (15), Hürth



9. Platz: Leonie Burghardt (14), Holzkirchen

10. Platz: Julia Heßmann (13),
Schmallenberg-Felbecke

11. Platz: Lisa-Marie Alex (18), Remda-Teichel

12. Platz: Lena Meder (17), Roßdorf

13. Platz: Carlotta Hackmann (14), Helmstedt

14. Platz: Lena Kaupke (16), Soltendieck

15. Platz: Celina Starck (16), Tremsbüttel



Foto-Tipps für Sonnenuntergänge & Co.

- Viele digitale Kompaktkameras haben ein extra Motiv-Programm für Sonnenuntergänge: Dieses Programm sorgt dafür, dass die Färbung des Himmels nicht gefiltert wird und schaltet den Blitz aus. Manchmal werden die Fotos auch noch in den rot-orangen Tönen verstärkt. Das eignet sich perfekt für Einsteiger.
- Sollen sich Personen/ Pferde/ Bäume im Gegenlicht der untergehenden Sonne nicht schwarz (als Silhouette) abheben, sondern korrekt belichtet sein, hellt ein Blitz den Vordergrund auf (z.B. ein im Schatten liegendes Gesicht). Die Blitzreichweite liegt aber meist nicht weiter als fünf Meter.
- Möchtet ihr aber den Silhouetten-Effekt bewusst haben (wie auf unserem Siegerfoto), dann solltet ihr den Blitz auf jeden Fall ausschalten. Im besonderen Licht des Sonnenuntergangs erscheinen Objekte, da gegen das Licht fotografiert werden, als Umrisse. Damit könnt ihr faszinierende Motive gestalten und Fokuspunkte im Bild setzen. Bewegt sich das Motiv (z.B. ein Pferd), solltet ihr eine schnellere Verschlusszeit wählen (z.B. 1/250 Sekunde).
- Bei Sonnenuntergangs-Aufnahmen sollte die ISO-Einstellung (Sensorempfindlichkeit) möglichst niedrig eingestellt sein. So werden die Fotos schärfer und ihr bekommt vollere Farben.
- Stativ benutzen: Stellt die Kamera auf ein Stativ oder eine stabile Ablage (Mauer, Auto-dach). Wenn man aus der Hand fotografiert, könnte das Bild sonst verwackeln, weil die meisten Programme für solche besonderen Lichtsituationen mit wenig Licht eine längere Verschlusszeit wählen. Aber dank des Bildstabilisators kann man auch bei diesen längeren Verschlusszeiten noch ganz gut aus der Hand fotografieren.
- Nutzt ihr ein Programm, bei dem ihr die Blende selbst wählen könnt, dann stellt eine kleinere Blendenöffnung ein (z.B. f/8 bis f/16), damit euer Objektiv seine beste Leistung bringen kann. Soll der Vordergrund allerdings scharf und der Hintergrund eher verschwommen sein, dann nehmt ihr lieber eine offenere Blende (z.B. 2,8/f bis 4,5/f) und eine längere Brennweite (Zoom, z.B. 200 mm).
- Den Effekt sternenförmiger Lichtstrahlen bei hellen Lichtquellen wie der Abendsonne erreicht man mit einer Blendeneinstellung von f/16 bis f/22. Probiert es einfach aus!
- Bildkomposition: Kennt die Drittel-Regel? Damit könnt ihr ein Foto wirkungsvoll verbes-

sern. Teilt die Szene, die ihr fotografieren möchtet, gedanklich in neun gleich große Felder. Dann verschiebt ihr das Hauptmotiv so weit, bis es einem Schnittpunkt oder einer Linie liegt. Wenn zum Beispiel der Horizont genau in der Mitte des Fotos liegt, wirkt das Bild eher langweilig. Verschiebt ihr aber den Horizont auf ein oder zwei Drittel des Fotos, erzielt man eine ausgewogenere Wirkung. Auch die Sonne sollte nicht unbedingt genau zentral in der Mitte sein, sondern für mehr Spannung im Bild, etwas nach an den Rand des Fotos rücken.

- Wer eine Vielzahl von Ergebnissen bekommen möchte, sollte einfach mal mit verschiedenen Belichtungszeiten und Blendeneinstellungen seiner Kamera experimentieren.
- Wer kontrastreiche Motive, also mit viel Licht und Schatten, fotografieren möchte, kann auch mal den schwarz-weiß Modus seiner Kamera nutzen. Es ist erstaunlich, wie ausdrucksstark solche Motive plötzlich wirken können. Man kann seine Farbfotos auch später mit Bildbearbeitungsprogrammen in ein schwarz-weiß Motiv umwandeln.

Eine Pferdelänge voraus: FN-E-Mail-Newsletter „pferdenah“



Kennt ihr eigentlich „pferdenah“? Mit dem kostenlosen E-Mail-Newsletter der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Landespferdesportverbände rund um das Thema Ausbildung seid ihr „immer eine Pferdelänge voraus“. Die Idee eines Pferdenewsletter mit spannenden Themen rund um Ausbildung für Pferd und Reiter sowie

euch für den Newsletter „pferdenah“, der etwa alle sieben Wochen verschickt wird, im Internet ganz einfach anmelden. Im Themen-Archiv kann man übrigens einzelne, bereits erschienene Beiträge jederzeit anklicken und noch mal nachlesen. Archiv und Anmeldemaske sind zu finden unter: www.pferd-aktuell.de/pferdenah

Tipps und Terminen aus den Landesverbänden ins Leben zu rufen, fanden nicht nur viele junge Pferdefreunde total super, sondern auch Abzeichen-Absolventen aller Altersklassen, für die „pferdenah“ gedacht ist. Inzwischen haben über 17.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Newsletter kostenlos abonniert. In den jeweils aktuellen „pferdenah“-Ausgaben sind übrigens auch Termine für Abzeichenlehrgänge in eurer Region zu finden mit Links zu den Internetseiten der Landespferdesportverbände. Ihr könnt

Impressum PMForum
Mitteilungsblatt der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Herausgeber:
Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf.
pm-forum@fn-dokr.de

Redaktion:
Susanne Hennig / hen (Redaktionsleitung),
Uta Helkenberg / Hb,
Janet Mlynarski / mly
Verantwortlich für PM-Service:
Barbara Comtois / Co,
Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf,
Telefon 02581/6362-111,
Fax 02581/6362-100,
pm@fn-dokr.de.

PM-HOTLINE:
02581/6362-111

Anzeigen:
Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.,
Miriam Dick, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf,
Telefon 02581/6362-520,
www.pferd-aktuell.de/mediadaten.

Druck und Herstellung:
MG Marketing GmbH,
Holzheimer Straße 67,
D-65549 Limburg

Gestaltung:
Captain Pixel – Ute Schmall,
65307 Bad Schwalbach,
uteschmall@captain-pixel.de

Die veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Gewähr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alle Rechte vorbehalten. Gerichtsstand ist Warendorf. Redaktionsschluss Ausgabe 9/15: 11. August 2015.



Young PM-Quiz August 2015

Im August könnt ihr zwei Mal das Buch „FN-Abzeichen. Die Reitabzeichen 5 bis 1 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung“ gewinnen. Plant ihr, dieses Jahr noch eines der neuen Reitabzeichen oder den Basispass abzulegen? Dann solltet ihr das Standardwerk zur Prüfungsvorbereitung kennen. Es vermittelt fortgeschrittenen Reitern von Klasse E bis M das notwendige Grundlagenwissen zum Thema Pferd und hilft bei der Vorbereitung auf die Prüfungen zu den Reitabzeichen (5 bis 1) und zum Basispass. Es ist offizielles FN-Prüfungslehrbuch zu den Reitabzeichen (5 bis 1) mit FN-geprüften Inhalten nach aktueller APO, LPO und WBO. Das 304 Seiten starke Buch kostet im Buchhandel 16,90 Euro und ist erschienen im FNverlag. Schreibt eine Postkarte mit dem Quiz-Lösungswort und Alter bis zum 11. August 2015 an: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)/ Bereich PM, „Young PM-Quiz August“, Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48229 Warendorf. Wählt zu den vier Quizfragen die passende Antwort aus. Die Buchstaben hinter der richtigen Antwort ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.



- | | | | |
|---|---|---|---|
| <p>1. Welche dieser Farben ist keine Pferdefarbe?</p> <p>a) Windfarben.....SA
b) Cremello.....SC
c) Camello.....VO</p> | <p>2. Wie heißt Dressurreiterin Kristina Sprehe seit ihrer Hochzeit mit Nachnamen?</p> <p>a) Bergmann-Sprehe.....TTE
b) Sprehe-Baumann.....CKE
c) Bröring-Sprehe.....RMU</p> | <p>3. Wie bezeichnet man die „Zügel“ im Fahrspport?</p> <p>a) Longen.....LE
b) Leinen.....ST
c) Stricke.....RO</p> | <p>4. Von wann bis wann finden die Europameisterschaften 2015 in Aachen statt?</p> <p>a) 11. bis 23. August.....ERN
b) 4. bis 9. August.....ALN
c) 2. bis 6. September.....STE</p> |
|---|---|---|---|

Lösungswort:

Gewinner Young PM-Quiz Juli 2015 (Lösung: SCHWEIF)
Luca Seitz, Thannhausen; Tarah Buss, Meinerzhagen; Laura Haase, Frankenbostel.
Herzlichen Glückwunsch!

uvex



Fotograf:
Karl-Heinz Frieler

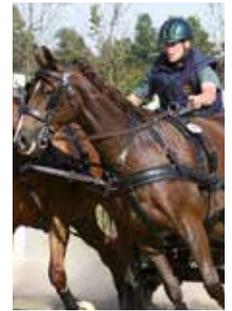


uvex suxceed luxury
uvex i-performance 1

protecting people



Philipp Hess



Klaus Tebbe



Bettina Hoy



Valerie Ettinger

Der coach-phone Unterschied: **Sicherheit im Reitsport**

Konzentration auf das Wesentliche!

Trainieren Sie mit coach-phone und lassen Sie sich (und Ihr Pferd) nicht ablenken

- durch akustisch unverständliche oder undeutliche Trainingsanweisungen
- durch laute Zurufe, die die sensible Atmosphäre zwischen Trainer, Reiter und Pferd empfindlich stören können
- durch Unruhe auf dem Abreiteplatz oder in der Halle

www.coach-phone.com



coach-phone GbR

Hemsack 29
59174 Kamen
(GERMANY)

Telefon: +49 (0) 23 07 - 975 140

eMail: info@coach-phone.com

Machen Sie Ihr Training noch erfolgreicher